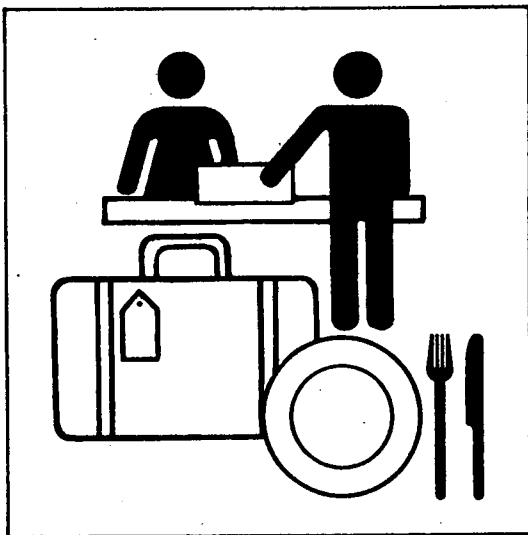


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

Dezember und Jahr 1988

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1989

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 2060710 - 88712

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7
3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume .....	9

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	49
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	55
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	56
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	59
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	60
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	61
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	62
6 Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume (ab 1983) .....	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

# 1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

## Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>1)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

## Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

## Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Maßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2 Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>2)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

**Gemeindeguppen:** Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

**Beachte:** Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

**Betriebsarten:** Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

**Hotel:** Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

**Gasthof:** Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

**Pension:** Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Hotel garni:** Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

**Erholungs- und Ferienheim:** Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Schulungsheim:** Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

**Ferienzentrum:** Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

**Ferienhaus, -wohnung:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

**Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte:** Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Sanatorium, Kurkrankenhaus:** Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

**Campingplatz:** Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.



Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

### 3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume

Für eine unter längerfristigen Aspekten vorzunehmende Beurteilung der Reiseverkehrsentwicklung sind Zeitvergleiche erforderlich.

Die Darstellungszeiträume gliedern sich in Jahres-, Sommer- und Winterhalbjahres- sowie Monatsergebnisse (13 Monate). Die Monatsergebnisse sind nach dem aktuellsten Stand der Erhebung korrigiert. Unstimmigkeiten in der Addition der einzelnen Monate aus der laufenden Berichterstattung und den Jahresteilern können hierdurch erklärt werden.

Das in Tabelle 6 "Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume" zusammengefaßte Zahlenmaterial erscheint in den Veröffentlichungen "April und Winterhalbjahr", "Oktober und Sommerhalbjahr" sowie im "Dezember- und Jahresheft".

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENBEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 024	11,5	403 117	4,2	3,8	2 814 574	3,9	16 457 070	0,2	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	18 361	6,4	45 204	15,2	2,5	378 750	0,2	729 603	2,1	1,9	
ZUSAMMEN	124 385	10,7	448 321	5,2	3,6	3 193 324	3,4	17 180 673	0,3	5,4	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 829	6,5	137 598	9,3	1,8	1 233 736	7,3	2 287 285	10,4	1,9	
ANDERER WOHNSTIZ	34 459	13,5	72 653	17,9	2,1	586 356	5,0	1 168 640	3,0	2,0	
ZUSAMMEN	112 288	8,5	210 251	12,2	1,9	1 820 092	6,6	3 455 925	9,9	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	313 463	5,4	1 014 972	2,5	3,2	6 198 348	7,7	24 840 975	7,1	4,0	
ANDERER WOHNSTIZ	31 727	13,8	78 689	9,2	2,5	760 029	3,6	1 863 695	5,7	2,5	
ZUSAMMEN	345 190	6,1	1 093 661	2,9	3,2	6 958 377	7,3	26 704 670	7,0	3,8	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 197	17,6	38 142	17,0	1,8	349 041	5,4	658 466	7,8	1,9	
ANDERER WOHNSTIZ	4 704	6,4	11 608	6,6	2,5	95 201	4,2	224 490	6,0	2,4	
ZUSAMMEN	25 901	15,4	49 750	14,4	1,9	444 242	5,1	882 956	7,4	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	513 611	5,5	1 665 015	5,9	3,2	8 090 698	5,0	26 551 527	4,9	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	96 661	7,7	253 130	12,1	2,6	1 855 501	4,7	4 732 393	8,0	2,6	
ZUSAMMEN	610 272	5,9	1 918 145	6,7	3,1	9 946 199	4,9	31 283 920	5,3	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	327 782	6,7	1 358 707	3,3	4,1	5 453 077	4,5	22 083 804	3,5	4,0	
ANDERER WOHNSTIZ	96 554	8,7	195 292	0,9	2,0	2 130 406	2,1	4 268 948	3,5	2,0	
ZUSAMMEN	424 336	7,1	1 553 999	3,0	3,7	7 583 483	3,8	26 352 752	3,5	3,5	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 894	2,7	678 609	2,6	3,8	3 812 876	5,7	12 840 981	3,0	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	40 791	4,0	134 512	0,8	3,3	1 161 411	1,7	3 648 821	1,8	3,1	
ZUSAMMEN	221 685	2,9	813 121	2,3	3,7	4 974 287	3,8	16 489 802	1,9	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	455 110	3,2	1 737 241	1,8	3,8	8 282 159	3,9	32 624 011	4,1	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	84 577	2,6	204 918	1,0	2,4	2 093 793	3,7	4 568 148	3,8	2,2	
ZUSAMMEN	539 687	3,1	1 942 159	1,5	3,6	10 375 952	3,8	37 192 159	4,0	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	805 346	4,3	2 884 127	1,8	3,6	13 594 957	2,9	59 936 811	3,2	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	181 026	13,2	389 813	7,2	2,2	3 546 923	1,5	7 478 526	1,5	2,1	
ZUSAMMEN	986 372	5,9	3 273 940	2,4	3,3	17 141 920	2,6	67 415 337	3,0	3,9	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 751	3,8	83 594	1,9	3,2	419 661	8,8	1 258 209	8,3	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	3 498	20,3	7 674	33,6	2,2	63 869	6,8	134 111	8,5	2,1	
ZUSAMMEN	29 249	1,4	91 268	3,9	3,1	483 530	8,5	1 392 320	8,3	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 841	18,4	234 225	15,9	2,4	1 701 862	6,0	4 675 063	2,2	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	25 509	26,4	75 527	21,1	3,0	440 776	8,8	1 305 369	6,5	3,0	
ZUSAMMEN	123 350	20,0	309 752	17,2	2,5	2 142 640	6,5	5 980 432	3,1	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 924 848	5,4	10 235 347	3,3	3,5	51 951 029	4,6	204 214 204	3,9	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	617 867	9,7	1 469 020	6,8	2,4	13 113 017	2,6	30 116 744	3,5	2,3	
ZUSAMMEN	3 542 715	6,1	11 704 367	3,7	3,3	65 064 046	4,2	234 330 948	3,8	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>										
NORDSEE	15 118	5,0-	102 026	9,8-	6,7	624 106	0,6	6 169 752	0,9-	9,9
OSTSEE	59 318	14,8	197 655	14,3	3,3	1 462 090	2,9	7 527 286	0,2	5,1
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	5 311	9,7	25 972	2,0-	4,9	170 430	6,7	888 568	0,1	5,2
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	44 638	11,7	122 668	8,1	2,7	936 698	5,7	2 595 067	3,4	2,8
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN</b>	<b>124 385</b>	<b>10,7</b>	<b>448 321</b>	<b>5,2</b>	<b>3,6</b>	<b>3 193 324</b>	<b>3,4</b>	<b>17 180 673</b>	<b>0,3</b>	<b>5,4</b>
<b>HAMBURG</b>										
<b>NIEDERSACHSEN</b>	<b>112 288</b>	<b>8,5</b>	<b>210 251</b>	<b>12,2</b>	<b>1,9</b>	<b>1 820 092</b>	<b>6,6</b>	<b>3 455 825</b>	<b>9,9</b>	<b>1,9</b>
OSTFRIESISCHE INSELN	8 667	0,1	62 304	3,1	7,2	501 444	18,2	5 017 270	12,5	10,0
OSTFRIESISCHE KUESTE	16 620	16,7	40 143	12,7	2,4	463 218	18,7	2 192 566	25,1	4,7
EMS-HUENGLING	6 337	4,3	11 903	13,9	1,9	185 797	11,1	596 100	15,5	3,2
EMSLAND-BRAFSCHAFT	9 613	19,8	26 504	2,6	2,8	166 015	15,3	452 163	4,8	2,7
BENTHEIM	19 932	5,8	50 300	7,0	2,5	363 760	8,5	812 693	6,3	2,5
OLDENBURGER LAND	24 110	11,1	79 996	4,7	3,3	395 987	10,8	1 395 027	5,3	3,5
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	13 360	0,5-	32 587	0,3	2,4	334 131	2,4	1 351 893	0,7	4,0
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	15 709	10,1	28 609	22,5	1,8	282 905	10,1	532 983	13,2	1,9
BREMER UMLAND	4 071	13,7	9 912	25,1	2,4	83 536	5,2	192 746	1,4-	2,3
STEINHÜDER MEER	21 524	0,7-	130 577	3,9-	6,1	461 595	6,8	2 538 409	2,6	5,5
WESERBERGLAND-SOLLING	32 261	4,3	98 641	5,7	3,1	690 684	7,5	2 183 135	7,0	3,2
NÖRDL. LUENEBURGER HEIDE	15 432	0,1-	44 329	4,4	2,9	354 289	0,3-	966 727	2,3	2,7
SÜEDL. LUENEBURGER HEIDE	67 701	15,1	119 185	11,8	1,8	1 023 308	6,0	1 937 489	8,2	1,9
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHEIG	14 986	6,7-	51 686	4,0-	3,4	282 137	1,9-	915 382	3,1	3,2
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	56 254	1,9	268 216	1,6-	4,8	963 619	3,1	4 696 639	1,6	4,8
HARZ	14 547	6,5	26 548	4,3	1,8	286 312	2,8	515 688	0,4	1,7
SÜEDNIEDERSACHSEN	4 092	12,4-	12 221	11,8-	3,0	109 640	9,8	307 760	7,3-	2,8
ELBUFER-DRAHEHN	25 901	15,4	49 750	14,4	1,9	444 242	5,1	882 958	7,4	2,0
<b>NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN</b>	<b>345 190</b>	<b>6,1</b>	<b>1 093 661</b>	<b>2,9</b>	<b>3,2</b>	<b>6 968 377</b>	<b>7,3</b>	<b>26 704 670</b>	<b>7,0</b>	<b>3,8</b>
<b>BREMEN</b>										
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>	<b>186 903</b>	<b>7,4</b>	<b>359 430</b>	<b>8,5</b>	<b>1,8</b>	<b>3 070 537</b>	<b>6,7</b>	<b>6 310 021</b>	<b>7,5</b>	<b>2,1</b>
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	52 692	7,8	139 842	10,6	2,5	843 074	4,3	2 194 485	4,0	2,6
BERGISCHES LAND	41 165	3,3-	107 953	2,6	2,6	739 242	4,2	1 836 161	6,0	2,6
SIEBENBERGIRGE	40 291	6,2	132 507	9,0	3,3	712 017	0,3	2 273 957	3,8	3,2
EIPFEL	85 032	0,1-	361 998	0,9	4,3	1 424 602	1,0	5 923 656	2,5	4,2
SAUERLAND	9 691	3,6-	26 018	4,9	2,7	144 521	2,5	381 145	5,2	2,6
SIEGERLAND	5 021	10,9-	52 319	1,5-	10,4	80 021	8,9	753 619	6,7	9,4
WITTGENSTEINER LAND	64 489	17,7	119 118	13,1	2,1	752 760	8,5	1 666 173	8,5	2,2
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	47 757	13,1	131 519	40,4	2,8	744 498	10,5	1 846 415	22,9	2,5
MUENSTERLAND	87 451	4,1	499 440	2,2	5,7	1 434 927	3,8	8 098 288	2,8	5,6
TEUTOBURGER WALD	610 272	5,9	1 918 145	6,7	3,1	8 946 199	4,9	31 283 920	5,3	3,1
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN</b>	<b>610 272</b>	<b>5,9</b>	<b>1 918 145</b>	<b>6,7</b>	<b>3,1</b>	<b>8 946 199</b>	<b>4,9</b>	<b>31 283 920</b>	<b>5,3</b>	<b>3,1</b>
<b>HESSEN</b>										
WESER-DIEMEL-FULDA	24 848	0,7-	68 571	0,0	2,8	469 473	7,9-	1 137 425	4,4-	2,4
HALDECK	29 067	21,2	236 706	5,4	8,1	435 563	4,5	3 400 736	3,9	7,8
MERRA-WEISSNER- KAUFUNGER WALD	7 933	2,0	57 581	3,0	7,3	161 524	2,5	1 002 678	1,4	6,2
EDERBERGLAND	4 976	14,9	23 369	4,2	4,7	87 979	1,3-	421 656	2,0-	4,8
KURHESSESCHES BERGLAND	9 911	0,3	61 158	2,1-	6,2	194 321	3,8	952 811	4,8	4,9
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	15 202	8,0	65 941	3,9	4,3	305 988	2,6	1 072 651	0,9-	3,5
MARBURG-BIEDENKOPF	10 109	4,1-	38 228	15,8-	3,8	163 221	0,0	699 102	1,4	4,3
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	12 662	2,2-	35 737	8,3-	2,8	229 250	2,5-	648 028	3,1	2,8
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	7 943	20,3	29 759	4,0	3,7	142 641	0,7	527 387	4,0	3,7
VOGELSBURG UND WETTERAU	23 165	1,5-	138 381	2,4	6,0	453 252	3,9	2 299 965	5,0	5,1
RHODEN	16 467	2,0-	56 179	1,1-	3,4	352 577	9,3	1 151 942	10,9	3,3
KINZIGTAL-SPESSART- SÜEDLICHER VOGELSBURG	13 821	3,8	104 233	12,2	7,5	256 807	2,0	1 976 641	0,2	7,7
MAIN UND TAUNUS	166 066	10,8	363 780	5,2	2,2	2 701 435	5,7	5 988 946	5,3	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	32 899	16,0	121 791	5,9	3,7	733 112	8,7	2 268 423	3,4	3,1
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	49 273	0,0	152 585	0,2-	3,1	896 340	3,5	2 804 360	4,6	3,1
<b>HESSEN ZUSAMMEN</b>	<b>424 336</b>	<b>7,1</b>	<b>1 553 999</b>	<b>3,0</b>	<b>3,7</b>	<b>7 583 483</b>	<b>3,8</b>	<b>26 352 752</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>										
<b>RHEINTAL</b>	<b>27 141</b>	<b>4,2</b>	<b>78 809</b>	<b>7,0</b>	<b>2,9</b>	<b>748 179</b>	<b>2,7</b>	<b>1 884 267</b>	<b>1,8</b>	<b>2,5</b>

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
RHEINHESSEN	25 815	11,4	53 855	7,6	2,1	459 821	1,9	925 350	2,7	2,0	
EIFEL/AHR	41 121	2,0-	187 404	5,4-	4,6	849 696	5,2	3 574 185	1,3	4,2	
MOSEL/SAAR	26 011	0,3	116 125	14,6	4,5	944 507	5,8	3 056 250	3,2	3,2	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	20 784	1,6-	106 871	6,7-	5,1	441 416	3,8	2 163 053	0,2	4,9	
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	28 209	1,2-	121 278	4,1	4,3	515 245	2,7	1 978 205	1,8	3,8	
PFALZ	52 604	8,1	148 779	5,8	2,8	1 015 423	3,4	2 908 492	2,6	2,9	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	221 685	2,9	813 121	2,3	3,7	4 974 287	3,8	16 489 802	1,9	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	89 701	1,9	376 871	0,9-	4,2	1 544 566	4,6	6 932 301	4,3	4,5	
MITTLERER SCHWARZWALD	59 607	3,5-	279 441	4,4-	4,7	1 218 108	2,1	5 244 087	2,4	4,3	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	81 855	2,0	373 665	2,0	4,6	1 801 880	3,6	7 969 428	3,4	4,4	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	231 163	0,5	1 029 977	0,8-	4,5	4 564 554	3,5	20 145 816	3,5	4,4	
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	62 685	1,6	135 178	2,1	2,2	1 240 836	1,8	2 450 243	3,6	2,0	
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	11 502	19,0	51 412	15,5	4,5	229 542	5,1	1 045 074	1,4	4,6	
TAUBERTAL	7 800	8,3	57 890	18,1	7,4	198 778	5,1	1 109 799	8,3	5,6	
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWABISCHER WALD	26 520	4,7	78 527	7,0	3,0	462 957	2,4	1 287 417	4,2	2,8	
SCHWABISCHE ALB - OST	38 922	5,2	72 522	1,9	2,1	587 689	5,3	1 284 628	8,2	2,2	
SCHWABISCHE ALB - WEST	37 008	9,1	102 180	6,7	2,8	633 238	4,7	1 755 734	5,5	2,8	
MITTLERER NECKAR	87 277	4,7	188 887	2,5	2,2	1 327 140	3,5	2 935 243	3,7	2,2	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	266 714	5,2	686 596	5,5	2,6	4 680 180	3,4	11 868 138	4,5	2,5	
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	17 639	4,1	128 294	2,1-	7,3	347 543	5,9	2 255 143	4,0	6,5	
BODENSEE	20 812	7,0	75 110	6,0	3,6	709 901	7,0	2 587 234	6,4	3,6	
HEGAU	3 359	4,8-	22 182	1,3	6,6	73 774	6,0	335 828	5,4	4,6	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	41 810	4,7	225 586	0,8	5,4	1 131 218	6,6	5 178 205	5,3	4,6	
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	539 687	3,1	1 942 159	1,5	3,6	10 375 952	3,8	37 182 159	4,0	3,6	
BAYERN											
RHOEN	17 219	1,9	164 333	10,6	9,5	363 482	0,3-	2 870 399	1,4-	7,9	
FRANKENWALD	5 777	2,4-	38 785	8,2-	6,9	103 102	1,5-	689 082	2,1-	6,8	
SPESSART	10 187	10,3	31 979	1,0	3,1	202 127	6,5	697 129	2,9	3,0	
MUERZBURG MIT UMGEBUNG	18 590	5,1	33 907	5,1	1,7	363 062	0,5	699 202	2,6-	1,6	
STETTERWALD	5 378	12,8	7 011	6,2	1,3	117 078	1,9	145 316	3,2	1,2	
FRAENKISCHE SCHWEIZ	6 946	31,9	29 756	8,6-	3,4	121 540	1,0	542 188	1,4	4,5	
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	10 788	7,6-	54 222	8,2-	5,0	203 118	6,3-	990 062	8,7-	4,8	
MUERNBERG MIT UMGEBUNG	97 546	9,6	172 622	7,5	1,8	1 018 429	3,9	1 935 831	4,6	1,9	
OBERRHAEFISCHER WALD	8 893	6,0-	42 931	4,1-	4,9	147 026	1,1-	717 420	0,3	4,9	
OBERES ALTMUEHLTAL	6 012	11,8	14 399	6,4	2,4	122 775	1,1	276 963	5,4	2,3	
UNTERES ALTMUEHLTAL	6 784	10,0-	15 663	7,4	2,3	191 037	4,4	370 210	3,6	1,9	
BAYERISCHER WALD	46 621	2,9-	284 365	7,8-	6,1	800 743	4,6	5 710 361	3,2	7,1	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	18 253	23,8	34 632	20,0	1,9	285 507	2,5	528 373	7,0	1,9	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	220 716	12,7	440 080	9,0	2,0	3 859 481	3,3	7 017 450	2,6	2,1	
AMMERSEE- UND WERMSEE- GEBIET	7 705	5,4	40 491	5,8	5,3	168 883	1,2	741 957	0,8-	4,4	
BODENSEE-GEBIET	3 369	6,4	6 842	4,3-	2,0	160 228	3,1	502 382	5,2	3,1	
WESTALLGAEU	3 973	1,1-	28 539	21,2-	7,2	72 364	2,7-	728 423	0,6-	10,1	
ALLGAEUER ALPENVORLAND	8 291	7,0	24 720	4,0-	3,0	140 011	1,8-	565 970	0,9-	4,0	
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	5 854	13,4-	22 353	0,1-	3,8	120 720	0,3	853 868	4,6	7,1	
INN-, MANGFALLGEBIET	15 219	2,5-	62 607	0,4	4,1	267 189	4,5	1 242 454	7,9	4,7	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	5 309	0,6	50 190	8,8	9,5	148 472	0,8-	1 117 691	2,2	7,5	
SALZACH-HUEGELLAND	4 389	2,3-	15 660	1,6	3,6	88 783	3,2	378 037	6,8	4,3	
OBERRALLGAEU	37 202	5,3-	208 868	8,8-	5,6	648 946	3,8	5 213 227	2,1	8,0	
OSTALLGAEU	12 383	10,6-	68 739	14,9-	5,6	307 339	0,7	1 946 113	1,6	6,3	
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	24 630	3,1-	114 000	5,2-	4,6	506 744	4,3-	2 627 631	0,8-	5,2	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	2 391	9,3-	7 292	24,8-	3,0	71 926	3,6	325 397	1,6	4,5	
ISARWINKEL	5 276	11,4-	57 296	10,0	10,9	104 514	0,3-	1 052 040	2,4-	10,1	
TEGERNSEE-GEBIET	10 357	12,1-	62 312	2,8-	6,0	233 195	0,6	1 847 489	4,6	7,9	
SCHLIESSERSEE-GEBIET	6 482	8,3-	27 781	6,7-	4,3	138 640	3,4-	801 410	1,3-	5,8	
OBER-INITAL	5 730	49,1	17 201	17,6	3,0	83 329	3,4	2 333 171	0,2	4,0	
CHIEMSAUER ALPEN	19 328	7,5-	104 927	15,1-	5,4	313 075	8,6-	2 630 981	1,8-	8,4	
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	16 329	2,9-	109 545	1,9-	6,7	373 224	1,1	3 208 270	2,7	8,6	
UEBRIGES BAYERN	311 500	8,3	886 082	12,8	2,8	5 796 787	4,3	18 302 830	7,1	3,2	
BAYERN ZUSAMMEN	986 372	5,9	3 273 940	2,4	3,3	17 141 820	2,6	67 415 337	3,0	3,9	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	6 803	1,1	34 902	1,6	5,1	116 122	16,2	543 951	13,8	4,7	
BLIESGAU	657	8,1-	18 523	11,8	28,2	8 216	9,3-	198 953	1,2	24,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
UEBRIGES SAARLAND	21 789	2,0-	37 843	2,5	1,7	359 192	6,7	650 016	6,3	1,8	
SAARLAND ZUSAMMEN	29 249	1,4-	91 268	3,9	3,1	483 530	8,5	1 392 320	8,3	2,9	
BERLIN (WEST)	123 350	20,0	309 752	17,2	2,5	2 142 640	6,5	5 980 432	3,1	2,8	
BUNDESGBIET	3 542 715	6,1	11 704 967	3,7	3,3	65 064 046	4,2	234 330 948	3,8	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 038	3,5	387 870	0,7-	3,4	1 843 000	4,1	7 306 286	2,7	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	11 508	2,7	27 675	6,4	2,4	314 489	2,3	755 309	5,3	2,4	
ZUSAMMEN	124 546	3,5	415 545	0,3-	3,3	2 157 489	3,8	8 061 595	2,9	3,7	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 169	3,0	38 473	11,1	2,9	239 287	2,8	785 668	4,8	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 209	22,8	4 665	27,6	2,1	50 365	9,9	91 408	7,7	1,8	
ZUSAMMEN	15 378	5,4	43 138	12,7	2,8	289 652	3,9	877 077	5,1	3,0	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 602	8,3-	134 449	2,2	8,6	374 291	2,1	4 620 062	4,9	12,3	
ANDERER WOHNSITZ	587	17,3-	2 696	4,5-	4,6	16 397	16,6-	75 459	8,6-	4,6	
ZUSAMMEN	16 189	8,7-	137 145	2,1	8,5	390 688	1,2	4 695 521	4,7	12,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 511	8,4	93 340	24,2	5,3	454 105	3,7	4 068 334	6,5	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 255	3,9	5 613	4,4-	2,5	59 607	0,8	151 697	2,1	2,5	
ZUSAMMEN	19 766	7,9	98 953	22,1	5,0	513 712	3,4	4 220 031	6,4	8,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 320	2,7	654 132	3,5	4,1	2 910 683	3,7	16 780 350	4,3	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	16 569	4,2	40 649	6,0	2,5	440 858	2,0	1 079 874	3,9	2,4	
ZUSAMMEN	175 879	2,8	694 781	3,6	4,0	3 351 541	3,4	17 854 224	4,3	5,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEH- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 253	5,4-	85 138	2,2	5,2	271 894	4,4	1 758 156	3,9	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	549	3,9-	2 375	4,5-	4,3	7 413	10,3-	32 754	35,1-	4,4	
ZUSAMMEN	16 802	5,4-	87 513	2,0	5,2	279 307	3,9	1 790 910	2,8	6,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 084	6,0-	8 827	48,1	4,2	25 119	9,7-	103 694	51,7	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	260	16,9-	1 004	27,6-	3,9	9 668	17,7-	63 474	91,0	6,6	
ZUSAMMEN	2 344	7,4-	9 831	33,8	4,2	34 787	3,5-	167 168	64,5	4,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 466	15,8	55 764	36,5	10,2	120 813	3,4	1 901 939	10,5	15,7	
ANDERER WOHNSITZ	149	3,9-	961	8,5-	6,4	4 015	57,0-	39 811	40,0-	9,9	
ZUSAMMEN	5 615	15,2	56 725	35,4	10,1	124 828	1,0-	1 941 750	8,6	15,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 455	11,0-	5 960	5,8-	2,4	136 220	2,1-	365 501	1,9-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 063	31,7	1 456	2,5	1,4	30 983	10,8	48 366	5,5	1,6	
ZUSAMMEN	3 518	1,3-	7 416	4,3-	2,1	167 203	0,1	413 867	1,1-	2,5	
ERHOLUNGSHOME, FERIEH- ZENTREN USH. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 258	2,3-	155 689	14,1	5,9	554 046	1,8	4 129 290	7,1	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 021	9,5	5 796	8,6-	2,9	52 079	3,2-	184 405	5,9-	3,5	
ZUSAMMEN	28 279	1,6-	161 485	13,1	5,7	606 125	1,3	4 313 695	6,5	7,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 248 289	1,3 30,4-	1 589 426 9 001	7,7 11,1-	31,0 31,1	806 628 5 322	1,0 3,5	22 569 997 106 422	4,2 22,2	28,0 20,0	
ZUSAMMEN	51 537	1,1	1 598 427	7,6	31,0	811 950	1,0	22 676 419	4,3	27,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	296 826 18 869	1,8 4,0	2 399 247 55 446	6,9 1,1	10,1 2,9	4 271 357 498 259	2,9 1,5	49 479 637 1 364 701	4,5 3,7	10,2 2,7	
ZUSAMMEN	255 695	2,0	2 454 693	6,8	9,6	4 769 616	2,7	44 844 338	4,5	9,4	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 892 7 093	2,4 15,0-	188 140 23 414	0,9 12,9-	4,0 3,3	812 460 216 863	4,0 6,8-	3 298 130 587 382	3,2 3,7-	4,0 2,7	
ZUSAMMEN	53 985	0,3-	211 554	0,9-	3,9	1 029 323	1,5	3 825 512	2,1	3,7	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 085 778	12,8- 6,4-	27 514 2 394	18,9- 20,8-	3,9 3,0	135 619 27 370	2,7 6,8-	636 423 72 823	0,9 9,4-	4,7 2,7	
ZUSAMMEN	7 863	12,2-	29 848	19,1-	3,8	162 989	0,9	709 246	0,3-	4,4	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 482 957	3,7- 12,6-	67 139 9 918	8,6- 24,4-	5,8 4,1	187 517 27 876	4,4 4,7-	1 644 566 117 593	4,8 2,6-	8,3 4,2	
ZUSAMMEN	12 439	4,4-	71 051	9,6-	5,7	225 393	3,2	1 762 159	4,2	7,8	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 326 1 501	2,7- 5,2	80 856 5 775	8,3- 0,4-	5,0 3,8	302 390 32 308	2,3 1,4-	2 378 253 123 075	1,3 3,0	7,9 3,8	
ZUSAMMEN	17 827	2,1-	86 631	7,8-	4,9	334 698	1,9	2 501 328	1,4	7,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	81 785 10 329	1,0- 11,7-	369 643 95 441	4,8- 13,2-	4,4 3,4	1 447 986 304 417	3,6 6,0-	7 897 972 900 873	2,8 3,2-	5,5 3,0	
ZUSAMMEN	92 114	2,3-	399 084	5,6-	4,3	1 752 403	1,8	8 798 245	2,1	5,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 476 563	10,6- 51,3	65 989 6 390	3,2- 27,6.	5,8 11,2	219 653 8 592	0,6- 14,3	1 721 950 77 648	1,3- 1,6	7,8 9,0	
ZUSAMMEN	12 039	8,9-	72 319	1,1-	6,0	228 245	0,0	1 799 598	1,2-	7,9	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 868 1 951	2,5 13,4-	73 519 10 974	8,8- 19,5-	6,2 5,6	165 559 57 186	0,9 1,6	1 442 267 337 696	4,4 2,9	8,7 5,9	
ZUSAMMEN	13 819	0,1-	84 493	10,3-	6,1	222 745	1,1	1 779 963	4,1	8,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	29 836	1,7-	160 350	5,1-	5,4	571 247	0,9	3 776 228	1,5	6,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 095	10,8-	19 948	9,6-	6,4	89 492	2,5	500 640	3,4	5,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	32 931	2,6-	180 298	5,6-	5,5	660 739	1,1	4 276 868	1,7	6,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 465	6,8	193 727	8,0	30,0	92 410	9,0	2 690 340	7,1	29,1
ANDERER WOHNSITZ	80	0,0	1 053	2,8-	13,2	953	3,1-	15 122	0,5	15,9
ZUSAMMEN	6 545	6,7	194 780	7,9	29,8	93 363	8,8	2 705 462	7,0	29,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	118 086	0,8-	717 720	1,7-	6,1	2 111 643	3,1	14 363 940	3,2	6,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 504	11,4-	56 442	11,8-	4,2	394 862	4,2-	1 416 635	0,9-	3,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	131 590	2,0-	774 162	2,5-	5,9	2 506 505	1,9	15 780 575	2,8	6,3
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 474	10,9	128 841	0,4	3,1	666 131	4,2	2 238 640	1,6	3,4
ANDERER WOHNSITZ	5 123	19,1-	15 906	21,1-	3,1	152 068	0,8-	406 717	2,0-	2,7
ZUSAMMEN	46 597	6,6	144 747	2,6-	3,1	818 199	3,2	2 645 357	1,0	3,2
GASTHOEFFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 598	12,0-	20 479	14,6-	3,7	126 611	5,8	446 498	2,2	3,5
ANDERER WOHNSITZ	730	9,4	2 687	22,4-	3,7	24 826	34,3	68 508	15,5	2,8
ZUSAMMEN	6 328	10,0-	23 166	15,6-	3,7	151 437	9,6	515 006	3,8	3,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 240	0,6-	42 217	0,3	6,8	131 730	5,6	1 351 390	4,6	10,3
ANDERER WOHNSITZ	376	10,0-	2 346	18,6	6,2	14 479	4,4	69 218	8,9	4,8
ZUSAMMEN	6 616	1,2-	44 563	1,2	6,7	146 209	5,5	1 420 608	4,8	9,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 702	2,8	16 906	3,4-	3,6	109 265	1,8	776 952	0,9-	7,1
ANDERER WOHNSITZ	444	0,7-	1 430	9,8-	3,2	13 608	3,0-	48 518	2,5	3,6
ZUSAMMEN	5 146	2,5	18 336	3,9-	3,6	122 873	1,3	825 470	0,7-	6,7
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 014	6,3	208 443	1,6-	3,6	1 033 737	4,3	4 813 480	2,0	4,7
ANDERER WOHNSITZ	6 673	15,1-	22 369	17,8-	3,4	204 981	2,7	592 961	1,8	2,9
ZUSAMMEN	64 687	3,6	230 812	3,5-	3,6	1 238 718	4,0	5 406 441	2,0	4,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 716	8,2-	30 080	3,7	4,5	132 155	2,9-	768 589	0,5-	5,8
ANDERER WOHNSITZ	96	41,8-	1 605	34,6-	16,7	4 134	7,6	55 257	29,3	13,4
ZUSAMMEN	6 812	9,0-	31 685	0,7	4,7	136 289	2,6-	823 846	1,1	6,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 508	14,6-	29 196	10,4-	5,3	85 102	3,0-	600 104	4,9-	7,1
	1 205	27,2-	5 813	21,3-	4,8	35 959	4,3-	168 681	11,9-	4,7
ZUSAMMEN	6 713	17,2-	35 009	12,4-	5,2	121 061	3,4-	768 785	6,5-	6,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 720	8,0-	68 519	3,5-	4,4	361 717	1,7-	1 804 425	1,3-	5,0
	1 525	18,1-	8 235	17,1-	5,4	47 828	6,6-	239 587	7,5-	5,0
ZUSAMMEN	17 245	8,0-	76 754	5,1-	4,5	409 545	2,3-	2 044 012	2,1-	5,0
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 201	0,3-	252 826	2,4	27,6	146 229	1,8	3 859 348	1,5	26,4
	73	23,7	1 170	40,5	16,0	2 509	16,3	26 664	4,0	10,6
ZUSAMMEN	9 274	0,2-	253 996	2,5	27,4	148 738	2,0	3 886 012	1,6	26,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	82 935	2,5	529 788	0,0	6,4	1 541 683	2,6	10 477 253	1,9	6,8
	8 271	15,4-	31 774	16,3-	3,8	255 318	0,9	859 212	1,2-	3,4
ZUSAMMEN	91 206	0,6	561 562	1,1-	6,2	1 797 001	2,3	11 336 465	1,1	6,3
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	201 404	4,7	704 851	0,1-	3,6	3 321 591	4,1	12 789 056	2,6	3,8
	23 724	8,3-	66 995	8,3-	2,8	683 420	1,4-	1 748 408	0,4	2,6
ZUSAMMEN	225 128	3,2	771 846	0,9-	3,4	4 005 011	3,1	14 532 464	2,3	3,6
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 852	5,2-	86 466	6,6-	3,3	501 517	3,5	1 868 589	2,8	3,7
	3 717	12,7	9 686	3,8-	2,6	102 561	9,5	232 740	3,6	2,3
ZUSAMMEN	29 569	3,3-	96 152	6,3-	3,3	604 078	4,5	2 101 329	2,9	3,5
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 324	5,4-	243 799	1,3-	7,3	703 538	3,4	7 816 018	4,8	10,8
	1 820	13,6-	8 960	10,3-	4,7	58 752	6,4-	262 270	1,7-	4,5
ZUSAMMEN	35 144	5,8-	252 759	1,7-	7,2	762 290	2,6	7 878 288	4,6	10,3
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 539	2,8	191 102	5,7	5,0	865 760	3,0	7 223 539	3,9	8,3
	4 200	3,8	12 818	3,3-	3,1	105 523	0,4-	323 290	2,5	3,1
ZUSAMMEN	42 739	2,9	203 920	5,0	4,8	971 283	2,6	7 546 829	3,9	7,8
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	299 119	2,3	1 226 218	0,0	4,1	5 392 406	3,8	29 491 202	3,5	5,5
	33 561	5,3-	98 459	7,4-	2,9	950 256	0,6-	2 567 708	0,7	2,7
ZUSAMMEN	332 680	1,5	1 324 677	0,6-	4,0	6 342 662	3,1	32 058 910	3,3	5,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	34 444 1 208	7,8- 9,0	181 207 10 310	0,4 4,2	5,3 8,5	623 702 20 139	1,0 2,6	4 248 695 165 659	0,9 2,3-	6,8 8,2	
ZUSAMMEN	35 652	7,3-	191 517	0,6	5,4	643 841	1,1	4 414 354	0,8	6,9	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 605 597	1,3- 13,7-	13 823 3 051	8,7 8,6-	3,8 5,1	42 817 16 868	8,7- 14,2	181 583 111 272	19,0 45,1	4,2 6,6	
ZUSAMMEN	4 202	3,2-	16 874	5,1	4,0	59 685	3,2-	292 855	27,7	4,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 842 3 305	0,4 18,7-	158 479 17 748	2,9 19,6-	6,9 5,4	371 474 97 160	0,8 5,8-	3 944 310 546 188	5,6 6,8-	10,6 5,6	
ZUSAMMEN	26 147	2,5-	176 227	0,1	6,7	468 634	0,7-	4 490 498	3,9	9,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 923 1 531	3,5 16,6	31 049 2 870	6,7 5,6-	2,8 1,9	449 017 55 232	0,8 0,9	1 335 355 101 513	2,3 5,0-	3,0 1,8	
ZUSAMMEN	12 454	4,9	33 919	5,6	2,7	504 249	0,8	1 436 868	1,7	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	71 814 6 641	3,4- 7,5-	384 558 33 979	2,2 11,4-	5,4 5,1	1 487 010 189 399	0,6 1,5-	9 709 943 924 632	3,3 1,6-	6,5 4,9	
ZUSAMMEN	78 455	3,7-	418 537	0,9	5,3	1 676 409	0,3	10 634 575	2,8	6,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	66 914 442	1,6 20,2-	2 035 979 11 224	7,0 6,8-	30,4 25,4	1 045 267 8 784	1,7 6,0	29 119 685 148 208	4,1 16,0	27,9 16,9	
ZUSAMMEN	67 356	1,4	2 047 203	6,9	30,4	1 054 051	1,8	29 267 893	4,1	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	437 847 40 644	1,2 5,9-	3 646 755 143 662	4,1 8,4-	8,3 3,5	7 924 683 1 148 439	2,9 0,7-	68 320 830 3 640 548	3,7 0,7	8,6 3,2	
ZUSAMMEN	478 491	0,6	3 790 417	3,5	7,9	9 073 122	2,4	71 961 378	3,6	7,9	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 889 2 193	1,3- 16,4-	52 179 4 266	0,6- 5,7	2,6 1,9	482 785 42 225	4,3 6,0	2 086 909 79 865	0,8 5,5	4,3 1,9	
ZUSAMMEN	22 082	3,0-	56 445	0,1-	2,6	525 010	4,4	2 166 774	1,0	4,1	
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 704 76	18,6 10,6-	4 668 136	17,8 58,3-	2,7 1,8	67 132 2 421	5,0 3,7	262 850 6 983	4,6- 11,5	3,9 2,6	
ZUSAMMEN	1 780	17,0	4 804	12,0	2,7	69 553	5,0	269 233	4,3-	3,9	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 992 27	15,7- 55,7-	8 060 126	19,0- 52,8-	4,0 4,7	133 073 1 732	11,7 11,2	1 152 505 12 035	0,6 14,1	8,7 6,9	
ZUSAMMEN	2 019	16,7-	8 186	19,9-	4,1	134 805	11,7	1 164 540	0,7	8,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 286	21,0-	12 706	17,3-	3,9	269 388	4,1	2 131 132	1,1-	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	185	5,6-	510	59,9	2,8	6 941	4,8	22 925	20,4	3,3	
ZUSAMMEN	3 471	20,4-	13 216	15,8-	3,8	276 329	4,1	2 154 057	0,9-	7,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 871	4,4-	77 613	5,1-	2,9	952 378	5,3	5 633 396	0,2-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 481	16,3-	5 038	1,8	2,0	53 319	5,9	121 208	9,1	2,3	
ZUSAMMEN	29 352	5,5-	82 651	4,7-	2,8	1 005 697	5,3	5 754 604	0,1-	5,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 537	4,7	49 602	8,2-	8,0	287 537	11,5	3 379 045	1,2	11,4	
ANDERER WOHNSITZ	307	74,4	9 146	35,8	29,8	2 663	14,6	52 642	3,6	19,8	
ZUSAMMEN	5 844	7,0	58 748	3,4-	10,1	300 200	11,5	3 431 687	1,3	11,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 429	**	30 706	**	3,6	212 951	18,9	1 483 234	10,2	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	42	90,8	102	**	2,4	1 145	**	3 764	**	3,3	
ZUSAMMEN	8 471	**	30 808	**	3,6	214 096	19,2	1 486 998	10,4	6,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 965	8,3-	60 443	13,0-	5,5	530 845	11,1	6 220 729	8,8	11,7	
ANDERER WOHNSITZ	32	43,9-	236	9,6-	7,4	3 926	18,8	30 600	5,8-	7,8	
ZUSAMMEN	10 997	8,4-	60 679	13,0-	5,5	534 771	11,2	6 251 329	8,8	11,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	555	1,6	1 720	50,8	3,1	117 747	2,2	559 808	0,8-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	12	9,1	27	8,0	2,3	2 897	14,0-	4 067	14,5-	1,7	
ZUSAMMEN	567	1,8	1 747	49,4	3,1	120 144	1,8	563 975	1,0-	4,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 486	28,6	142 471	6,4	5,6	1 169 080	11,6	11 642 916	6,2	10,0	
ANDERER WOHNSITZ	393	47,7	9 511	34,7	24,2	10 131	13,1	91 073	1,9	9,0	
ZUSAMMEN	25 879	28,8	151 982	7,8	5,9	1 169 211	11,6	11 733 989	6,2	10,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 638	8,3	87 879	1,8	33,3	56 768	6,9	1 578 265	17,8	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	5	94,3-	171	94,0-	34,2	
ZUSAMMEN	2 638	8,3	87 879	1,8	33,3	56 763	6,7	1 578 436	17,6	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 995	9,2	307 963	2,0	5,6	2 168 216	8,6	18 854 577	5,0	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 874	11,0-	14 549	21,1	5,1	63 455	6,8	212 452	4,5	3,3	
ZUSAMMEN	57 869	8,0	322 512	2,7	5,6	2 231 671	8,5	19 067 029	5,0	8,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
<b>LUFTKURORTE</b>											
<b>HOTELS</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 957	2,6	355 884	3,4-	3,5	1 818 777	3,2	6 291 470	1,4	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 756	2,9-	30 186	8,4-	3,1	293 350	2,0-	822 358	4,9-	2,8	
ZUSAMMEN	110 713	2,1	386 070	3,8-	3,5	2 112 127	2,5	7 113 828	0,7	3,4	
<b>GASTHOEFE</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 693	4,9-	99 120	5,9-	3,6	609 218	4,3	2 130 912	3,3	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 526	8,7-	8 010	14,3-	3,2	91 436	1,9	227 678	0,1	2,5	
ZUSAMMEN	30 219	5,2-	107 130	6,6-	3,5	700 654	3,9	2 358 590	3,0	3,4	
<b>PENSIONEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 218	4,2-	90 303	8,2-	5,6	302 819	1,9-	2 098 540	0,3	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	831	9,9-	5 420	25,8-	6,5	26 942	4,8-	132 025	5,7	4,9	
ZUSAMMEN	17 049	4,5-	95 723	9,4-	5,6	329 761	2,2-	2 230 565	0,6	6,8	
<b>HOTELS GARNIS</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 583	6,7-	96 669	13,1-	4,5	449 132	6,0	2 985 945	3,0	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 978	27,0	8 547	3,5-	3,3	48 303	6,9	149 559	6,1	3,1	
ZUSAMMEN	23 561	4,6-	103 216	12,5-	4,4	497 435	6,1	3 135 504	3,2	6,3	
<b>HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 451	0,7-	641 976	6,0-	3,9	3 179 946	3,3	18 506 867	1,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	15 091	1,3-	50 163	11,1-	3,3	460 031	0,6-	1 331 620	1,9-	2,9	
ZUSAMMEN	181 542	0,7-	692 139	6,4-	3,8	3 639 977	2,8	14 838 487	1,5	4,1	
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 439	2,2	144 995	0,8	4,6	544 158	3,7-	3 228 976	4,4-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	607	**	4 688	12,5-	7,7	9 353	3,7-	79 047	6,4-	8,5	
ZUSAMMEN	32 046	3,3	149 683	0,3	4,7	553 511	3,8-	3 308 023	4,4-	6,0	
<b>FERIENZENTREN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 597	6,6-	10 744	46,8-	4,1	15 977	10,3-	110 976	16,7-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 386	94,6	15 679	40,3	6,6	41 810	3,9	358 146	3,2-	8,6	
ZUSAMMEN	4 983	24,3	26 423	15,8-	5,3	57 787	0,4-	469 122	6,8-	8,1	
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 531	4,7-	136 114	19,9-	6,0	355 728	6,9	3 466 310	4,8	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 207	41,0-	7 700	50,6-	6,4	37 598	1,9	298 987	0,1	8,0	
ZUSAMMEN	23 738	7,6-	143 814	22,5-	6,1	393 327	6,4	3 765 297	4,4	9,6	
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 991	1,0-	41 665	2,3	2,8	489 307	1,5	1 509 962	2,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	289	28,1-	1 233	48,6	4,3	27 634	0,3-	63 780	6,7	2,3	
ZUSAMMEN	15 280	1,7-	42 898	3,2	2,8	516 941	1,4	1 573 742	2,2	3,0	
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 558	1,0-	333 518	11,0-	4,7	1 405 170	0,6	8 316 224	0,2	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 489	13,5	29 300	11,1-	6,5	116 396	1,0	799 960	1,6-	6,9	
ZUSAMMEN	76 047	0,3-	362 818	11,0-	4,8	1 521 566	0,6	9 116 184	0,0	6,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 915 86	7,0- 10,4-	159 937 1 698	1,9- 11,6	32,5 19,7	83 334 1 090	2,5- 8,6-	2 403 959 20 166	3,1 6,5-	28,8 18,5	
ZUSAMMEN	5 001	7,0-	161 635	1,8-	32,3	84 424	2,6-	2 424 125	3,0	28,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	242 924 19 666	0,9- 1,6	1 135 431 81 161	7,0- 10,7-	4,7 4,1	4 668 450 577 517	2,4 0,3-	24 227 050 2 151 746	1,4 1,8-	5,2 3,7	
ZUSAMMEN	262 590	0,7-	1 216 592	7,3-	4,6	5 245 967	2,1	26 378 796	1,1	5,0	
ERHOLUNGSSORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	89 734 10 266	0,9- 5,3	238 536 31 011	5,4- 0,7-	2,8 3,0	1 625 523 288 394	1,9 5,3	4 491 484 717 537	0,1- 0,9	2,8 2,5	
ZUSAMMEN	94 000	0,2-	269 547	4,9-	2,8	1 913 917	2,4	5 209 021	0,0	2,7	
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 797 3 981	3,0 3,6	143 811 12 085	0,0 6,2-	3,3 3,0	951 461 118 546	5,5 5,0	2 917 135 289 866	3,7 1,6	3,1 2,4	
ZUSAMMEN	47 778	3,0	155 896	0,5-	3,3	1 069 997	5,5	3 207 001	3,5	3,0	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 906 822	4,8- 22,1	63 303 3 627	7,4- 8,9	5,3 4,4	282 875 25 963	5,4 0,1-	1 705 317 101 723	4,7 1,9	6,0 3,9	
ZUSAMMEN	12 728	3,4-	66 930	6,7-	5,3	308 838	4,9	1 807 040	4,6	5,9	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 452 1 089	1,0- 1,2	48 939 3 061	8,1- 20,9-	3,9 2,8	314 122 31 844	3,8 8,4	1 607 826 85 866	2,5 11,1	5,1 2,7	
ZUSAMMEN	13 541	0,8-	52 000	9,0-	3,8	345 966	4,2	1 693 691	2,9	4,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	151 889 16 158	0,1- 5,3	494 589 49 784	4,5- 3,0-	3,3 3,1	3 179 971 464 747	3,4 5,1	10 721 762 1 194 991	2,0 1,8	3,4 2,6	
ZUSAMMEN	168 047	0,4	544 373	4,3-	3,2	3 638 718	3,7	11 916 753	2,0	3,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 738 571	9,6 15,0-	130 989 4 295	1,8- 7,6-	4,0 7,5	604 853 15 568	0,7 1,5-	3 008 241 119 622	1,6- 6,3	5,0 7,7	
ZUSAMMEN	33 309	9,0	135 284	2,0-	4,1	620 421	0,6	3 127 863	1,3-	5,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 068 829	22,6- 35,0	4 678 4 964	18,9- 21,4	4,4 6,0	23 735 34 363	3,9 14,4	123 318 335 806	1,5- 14,4	5,2 9,8	
ZUSAMMEN	1 897	4,8-	9 642	2,2-	5,1	58 098	9,9	459 124	9,6	7,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 043 1 830	0,8 9,3	98 072 11 723	10,6- 0,7	5,8 6,4	335 547 49 165	4,7 2,5	2 675 708 392 839	5,5 4,7	8,0 8,0	
ZUSAMMEN	18 873	1,5	109 795	9,4-	5,8	384 712	4,4	3 068 547	5,4	8,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 782 184	6,2- 62,8	24 187 491	9,9- 83,2	2,5 2,7	362 830 14 752	3,2- 11,0-	1 056 166 34 049	3,2- 10,6-	2,9 2,3	
ZUSAMMEN	9 966	5,5-	24 678	9,0-	2,5	377 582	3,5-	1 090 215	3,5-	2,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIESSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN	60 631	3,5	257 926	6,4-	4,3	1 326 965	0,6	6 863 433	0,8	5,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 414	11,1	21 473	4,0	6,3	113 848	3,1	882 316	7,7	7,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	64 045	3,8	279 399	5,7-	4,4	1 440 813	0,8	7 745 749	1,5	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 816	7,4-	130 944	1,5	34,3	58 124	5,7	1 789 799	2,3	30,8	
ANDERER WOHNSITZ	87	2,4	853	13,8-	8,8	1 485	2,9-	19 703	18,0-	13,3	
ZUSAMMEN	3 903	7,2-	131 797	1,4	33,8	59 609	5,5	1 809 502	2,0	30,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 336	0,7	883 459	4,2-	4,1	4 559 060	2,6	19 374 994	1,6	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	19 659	6,3	72 110	1,1-	3,7	580 080	4,7	2 097 010	4,0	3,6	
ZUSAMMEN	235 995	1,2	955 569	4,0-	4,0	5 139 140	2,9	21 472 004	1,8	4,2	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 117 675	8,3	1 945 727	8,6	1,7	17 082 125	6,0	30 486 153	5,9	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	364 043	11,6	708 337	11,9	1,9	7 084 097	2,9	13 204 826	4,0	1,9	
ZUSAMMEN	1 481 718	9,1	2 652 064	9,4	1,8	24 166 222	5,0	43 690 979	5,3	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 194	6,0	599 685	7,4	2,2	4 828 525	7,0	10 294 941	7,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	34 008	5,7	84 042	5,1	2,5	901 822	2,5	1 794 488	6,4	2,0	
ZUSAMMEN	307 202	5,9	683 727	7,1	2,2	5 730 347	6,3	12 089 429	7,7	2,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 586	4,7	152 297	13,3	3,2	922 362	5,1	3 064 272	5,2	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 660	0,5	23 072	3,8	3,0	174 579	0,7-	477 170	5,0	2,7	
ZUSAMMEN	55 246	4,1	175 369	12,0	3,2	1 096 941	4,1	3 541 442	5,2	3,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	331 187	6,9	690 263	6,6	2,1	5 483 107	4,1	11 835 016	4,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	104 031	13,9	250 440	11,0	2,4	1 972 722	2,5	4 534 130	4,0	2,3	
ZUSAMMEN	435 218	8,5	940 703	7,7	2,2	7 455 829	3,7	16 369 146	4,5	2,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 769 642	7,6	3 387 972	8,2	1,9	28 316 119	5,8	55 680 382	5,0	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	509 742	11,5	1 063 891	10,9	2,1	10 133 220	2,7	20 010 614	4,2	2,0	
ZUSAMMEN	2 279 384	8,4	4 451 863	8,8	2,0	38 449 339	4,9	75 690 996	5,5	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 279	10,8	437 729	13,1	3,6	2 079 695	5,7	8 116 929	5,6	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 330	23,8	17 613	40,3	5,3	71 984	7,0	333 832	2,7	4,6	
ZUSAMMEN	125 609	11,1	455 342	14,0	3,6	2 151 679	5,8	8 450 761	5,5	3,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 943	20,9-	13 685	45,2-	3,5	72 348	8,1	275 446	4,2	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 285	28,0-	20 379	25,0-	6,2	59 064	7,9-	356 582	5,2-	6,0	
ZUSAMMEN	7 228	24,3-	34 064	34,7-	4,7	131 412	0,3	632 028	1,3-	4,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	13 718	8,9-	83 385	14,5-	6,1	260 065	2,9	1 979 676	4,4	7,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 240	5,0-	20 272	19,9	9,1	61 366	29,1	465 945	12,3	7,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	15 958	8,4-	103 657	9,4-	6,5	321 431	6,2	2 445 621	5,8	7,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	57 192	10,3	137 661	15,1	2,4	1 810 060	0,1	4 658 156	0,7-	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 395	36,9	34 479	34,2	2,1	417 065	8,6	833 186	11,8	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	73 587	15,3	172 140	18,5	2,3	2 227 125	1,6	5 491 342	1,0	2,5	
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	197 132	8,2	672 460	6,9	3,4	4 222 168	3,1	15 030 207	3,4	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 250	17,0	92 737	12,7	3,7	609 479	7,8	1 989 545	6,9	3,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	222 382	9,1	765 197	7,6	3,4	4 831 647	3,7	17 019 752	3,8	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	5 972	1,2	201 307	2,2	33,7	92 333	2,0	2 726 164	0,4-	29,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32	50,8-	910	25,7-	28,4	827	44,8	14 829	44,0	17,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	6 004	0,7	202 217	2,1	33,7	93 160	2,2	2 740 993	0,3-	29,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 972 746	7,6	4 261 739	7,7	2,2	32 630 620	5,4	73 436 753	5,2	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	535 024	11,7	1 157 538	11,0	2,2	10 743 526	3,0	22 014 988	4,5	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	2 507 770	8,6	5 419 277	8,4	2,2	43 374 146	4,8	95 451 741	5,0	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS	1 523 659	6,8	3 297 177	4,0	2,2	24 330 801	5,2	56 139 072	3,9	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	409 982	8,5	838 795	8,5	2,0	8 391 486	2,4	18 579 894	3,0	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 933 641	7,8	4 135 972	4,9	2,1	32 722 287	4,5	72 719 066	3,7	2,2	
GASTHOEFFE	372 240	3,9	933 750	3,3	2,5	6 957 843	6,3	17 474 427	5,8	2,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 308	5,0	113 959	1,2	2,6	1 216 786	3,2	2 551 155	5,0	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	416 548	4,1	1 047 709	3,1	2,5	8 174 629	5,8	20 025 582	5,7	2,4	
PENSIONEN	111 026	1,3-	557 762	0,1-	5,0	2 344 667	4,0	15 636 652	3,9	6,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 260	2,1-	41 205	4,4-	3,7	287 968	2,2-	985 223	3,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	122 286	1,3-	598 967	0,4-	4,9	2 632 635	3,3	16 621 875	3,9	6,3	
HOTELS GARNIS	407 047	5,1	1 039 679	3,1	2,6	7 381 509	4,1	25 783 458	3,6	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 483	13,5	273 376	9,4	2,5	2 165 333	2,5	5 115 769	4,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	518 530	6,8	1 313 055	4,4	2,5	9 546 842	3,7	30 899 227	3,7	3,2	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 413 972	5,6	5 828 368	3,3	2,4	41 014 820	5,1	115 039 609	4,2	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	577 033	9,6	1 267 335	7,6	2,2	12 061 573	2,4	25 226 141	9,4	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	2 991 005	6,4	7 095 703	4,1	2,4	53 076 393	4,5	140 259 750	4,0	2,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	226 437 6 023	6,0 22,2	944 522 46 052	5,1 17,5	4,2 7,6	4 149 945 119 707	3,3 3,7	21 981 886 750 802	1,4 1,1	5,3 6,3	
ZUSAMMEN	232 460	6,4	990 574	5,6	4,3	4 269 652	3,3	22 732 688	1,4	5,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 642 7 139	32,3 0,3	73 636 44 169	1,1 3,6-	3,7 6,2	967 828 153 250	10,3 2,4	2 174 557 1 165 570	7,6 4,3	5,9 7,6	
ZUSAMMEN	26 781	22,0	117 805	0,7-	4,4	521 078	7,8	3 340 127	6,4	6,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	87 099 8 614	3,6- 15,6-	536 493 57 679	10,7- 13,2-	6,2 6,7	1 853 659 249 216	5,8 3,2	18 286 733 1 734 559	6,4 1,6	9,9 7,0	
ZUSAMMEN	95 713	4,8-	594 172	10,9-	6,2	2 102 875	5,5	20 021 292	5,9	9,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	93 443 18 411	5,6 33,3	236 282 39 100	8,7 31,0	2,6 2,1	3 228 961 517 080	0,1 6,4	9 119 547 1 036 595	0,1- 8,5	2,8 2,0	
ZUSAMMEN	111 854	9,3	275 382	11,4	2,5	3 746 041	0,9	10 156 142	0,7	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	426 621 40 187	4,7 11,4	1 790 933 187 000	0,1 3,1	4,2 4,7	9 600 393 1 039 253	2,9 4,7	51 562 723 4 687 526	3,1 3,7	5,4 4,5	
ZUSAMMEN	466 808	5,3	1 977 933	0,4	4,2	10 639 646	3,1	56 250 249	3,1	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	84 255 647	0,8 19,1-	2 616 046 14 685	5,6 6,9-	31,0 22,7	1 335 816 12 191	1,9 4,5	37 617 872 203 077	4,1 8,9	28,2 16,7	
ZUSAMMEN	84 902	0,6	2 630 731	5,5	31,0	1 348 007	1,9	37 820 949	4,1	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 924 848 617 867	6,4 9,7	10 235 347 1 469 020	3,3 6,8	3,5 2,4	51 951 029 13 113 017	4,6 2,6	204 214 204 30 116 744	3,9 3,5	3,9 2,3	
ZUSAMMEN	3 542 715	6,1	11 704 367	3,7	3,3	65 064 046	4,2	234 330 948	3,8	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>HOTELS</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 300	19,0	15 592	25,8	2,1	118 071	4,5	258 743	6,0	2,2
ANDERER WOHNSITZ	1 060	56,6	2 847	42,9	2,7	16 623	20,7	43 602	34,4	2,6
ZUSAMMEN	8 360	22,7	18 439	28,2	2,2	134 694	6,2	302 345	9,3	2,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 851	18,2	31 638	21,8	1,9	259 885	0,5	508 590	2,4-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 628	18,7	4 701	28,7	2,9	37 097	0,2	82 022	6,2	2,2
ZUSAMMEN	18 479	18,2	36 339	22,6	2,0	296 982	0,5	590 612	1,3-	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 550	4,7	70 017	4,7	2,1	612 981	7,4	1 294 383	6,1	2,1
ANDERER WOHNSITZ	3 544	9,6-	9 899	13,1-	2,8	94 659	5,3	223 137	5,3	2,4
ZUSAMMEN	37 094	3,2	79 916	2,1	2,2	707 640	7,1	1 517 520	6,0	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 930	2,4	217 955	1,7	2,2	1 767 643	3,2	4 018 060	1,8	2,3
ANDERER WOHNSITZ	12 780	0,9	34 163	7,1	2,7	281 137	0,1	684 850	2,5	2,4
ZUSAMMEN	109 660	2,2	252 118	2,4	2,3	2 058 780	2,7	4 702 910	1,9	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	574 370	2,2	1 349 093	0,1	2,3	10 161 232	3,1	25 126 258	2,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	90 705	4,3	215 136	4,8	2,4	2 170 467	1,6	4 708 184	1,6	2,2
ZUSAMMEN	665 075	2,5	1 564 229	0,7	2,4	12 331 699	2,8	29 834 442	2,1	2,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 849	17,0	448 019	11,2	2,1	2 848 817	7,7	6 442 793	6,5	2,3
ANDERER WOHNSITZ	84 745	28,2	163 936	24,8	1,9	1 432 451	8,5	2 792 773	8,9	1,9
ZUSAMMEN	301 594	19,9	611 955	14,6	2,0	4 281 268	7,9	9 235 566	7,3	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 302	28,3	30 736	2,6	1,4	239 193	12,0-	346 029	27,3-	1,4
ANDERER WOHNSITZ	31 715	0,2-	46 939	11,1-	1,5	493 833	6,5-	736 989	10,1-	1,5
ZUSAMMEN	54 017	9,9	77 075	6,1-	1,4	733 026	8,4-	1 083 018	16,4-	1,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 523 659	6,8	3 297 177	4,0	2,2	24 330 801	5,2	56 139 072	3,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ	409 982	9,5	838 795	8,5	2,0	8 391 486	2,4	16 573 994	3,0	2,0
ZUSAMMEN	1 933 641	7,3	4 135 972	4,9	2,1	32 722 287	4,5	72 713 066	3,7	2,2
<b>GASTHOEFEN</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 334	9,7	60 083	9,4	2,5	448 837	3,6	1 078 887	2,9	2,4
ANDERER WOHNSITZ	2 218	6,2	6 440	3,4	2,9	58 412	2,2	135 957	2,3	2,3
ZUSAMMEN	26 552	9,4	66 523	8,8	2,5	507 249	3,5	1 214 844	2,8	2,4

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 395	8,8	86 383	8,0	2,5	635 270	5,0	1 597 664	4,9	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 144	8,9	9 332	7,4	3,0	92 055	3,7	209 222	5,8	2,3	
ZUSAMMEN	37 539	8,7	95 715	7,9	2,5	727 325	4,8	1 806 886	5,0	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 401	3,2-	141 940	3,4-	2,6	1 036 456	2,2	2 684 655	1,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 613	11,3	17 329	7,5	3,1	153 427	4,6	358 816	5,6	2,3	
ZUSAMMEN	60 014	2,0-	159 269	2,3-	2,7	1 189 883	2,5	3 043 471	2,0	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 770	1,1-	242 009	0,5	2,6	1 832 551	5,2	4 652 409	5,4	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 567	2,6-	30 322	4,3	2,9	286 290	0,2	639 281	4,9	2,2	
ZUSAMMEN	105 337	1,2-	272 331	0,9	2,6	2 118 841	4,5	5 291 690	5,3	2,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 785	5,9	373 681	3,6	2,5	2 785 174	8,0	6 989 753	7,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	21 167	6,3	47 975	3,4-	2,3	574 954	5,3	1 126 366	7,0	2,0	
ZUSAMMEN	171 952	5,9	421 656	2,7	2,5	3 360 128	7,6	8 116 119	7,0	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	372 240	3,9	933 750	3,3	2,5	6 957 843	6,3	17 474 427	5,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	44 308	5,0	113 959	1,2	2,6	1 216 786	3,2	2 551 155	5,0	2,1	
ZUSAMMEN	416 548	4,1	1 047 709	3,1	2,5	8 174 629	5,8	20 025 582	5,7	2,4	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 226	1,2-	27 080	10,5	5,2	116 405	5,2	730 258	3,6	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	452	18,0	1 954	26,8	4,3	18 130	4,0-	50 480	0,6	3,8	
ZUSAMMEN	5 678	0,1	29 034	11,5	5,1	129 535	4,2	780 738	3,4	6,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 982	2,7-	38 201	1,9	4,8	174 585	3,2-	1 108 772	0,4	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	491	7,0-	2 381	4,0-	4,8	18 621	1,3-	71 293	3,9	3,8	
ZUSAMMEN	8 473	2,9-	40 582	1,5	4,8	193 206	3,1-	1 180 065	0,6	6,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 173	1,0-	66 302	2,7	5,0	291 341	4,7	1 898 685	3,5	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 149	0,9	5 947	18,0	5,2	34 099	0,2	133 379	7,4	3,9	
ZUSAMMEN	14 322	0,8-	72 249	3,8	5,0	325 440	4,2	2 032 064	3,7	6,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 794	2,6	155 029	0,5-	5,0	612 238	4,3	4 178 972	1,8	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 267	5,8	9 794	5,1	4,3	62 620	3,9	231 948	8,7	3,7	
ZUSAMMEN	33 061	2,8	164 823	0,2-	5,0	674 858	4,2	4 410 920	2,1	6,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 455	2,8-	246 477	0,4-	5,2	998 578	4,3	7 020 982	5,8	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 418	5,1-	16 952	14,0-	3,1	126 685	4,8-	410 939	0,5	3,2	
ZUSAMMEN	52 873	3,1-	263 429	1,4-	5,0	1 125 263	3,2	7 431 921	5,5	6,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 026	1,3-	557 762	0,1-	5,0	2 344 667	4,0	15 636 652	3,9	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 260	2,1-	41 205	4,4-	3,7	287 968	2,2-	985 223	3,0	3,4	
ZUSAMMEN	122 286	1,3-	598 967	0,4-	4,9	2 632 635	3,3	16 621 875	3,9	6,3	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 176	11,4-	49 369	10,2-	4,4	255 675	3,5-	1 847 315	4,3-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	892	10,3	3 036	1,5	3,4	23 306	2,1-	80 592	1,5	3,5	
ZUSAMMEN	12 068	10,1-	52 405	9,6-	4,3	278 981	3,4-	1 927 907	4,1-	6,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 842	1,6-	66 301	8,4-	3,7	381 608	1,8-	2 398 961	3,4-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 943	15,0	6 045	9,4	3,1	44 484	1,3	136 385	2,3	3,1	
ZUSAMMEN	19 785	0,1-	72 346	7,1-	3,7	426 092	1,5-	2 535 346	3,1-	6,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 881	5,3-	108 357	5,6-	3,5	626 023	0,8	3 387 794	0,5-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 352	8,5	14 904	5,5	3,4	90 022	2,5	274 977	4,4	3,1	
ZUSAMMEN	35 233	3,8-	123 261	4,4-	3,5	716 045	1,0	3 662 771	0,1-	5,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 293	4,1	188 990	2,9	3,0	1 237 212	3,1	5 219 060	2,5	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	10 211	11,3	30 477	6,3	3,0	217 745	1,5	576 788	1,7	2,6	
ZUSAMMEN	73 504	5,1	219 467	3,4	3,0	1 454 957	2,9	5 795 848	2,4	4,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	225 317	6,5	498 665	7,5	2,2	3 928 374	4,7	10 541 608	7,8	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	65 379	13,1	154 793	9,9	2,4	1 298 485	3,3	2 942 541	4,8	2,3	
ZUSAMMEN	290 696	7,9	653 458	8,1	2,2	5 226 859	4,4	13 484 149	7,1	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 507	13,3	115 759	6,2	2,1	873 451	12,1	2 155 789	8,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	27 426	15,4	60 320	15,9	2,2	471 550	0,8	1 047 001	4,3	2,2	
ZUSAMMEN	81 933	14,0	176 079	9,4	2,1	1 345 001	7,9	3 202 790	7,1	2,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	407 047	5,1	1 039 678	3,1	2,6	7 381 509	4,1	25 783 458	3,6	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	111 483	13,5	273 376	9,4	2,5	2 165 333	2,5	5 115 769	4,1	2,4	
ZUSAMMEN	518 530	6,8	1 313 055	4,4	2,5	9 546 842	3,7	30 899 227	3,7	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 036	3,9	152 124	3,7	3,2	938 988	1,9	3 915 203	0,3-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 622	16,8	14 277	11,9	3,1	111 471	2,8	310 631	5,3	2,8	
ZUSAMMEN	52 658	4,9	166 401	4,3	3,2	1 050 459	2,0	4 225 834	0,1	4,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 070	6,7	222 523	3,1	2,9	1 451 348	1,3	5 613 987	0,3-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	7 206	10,4	22 459	10,4	3,1	192 257	2,0	498 922	4,6	2,6	
ZUSAMMEN	84 276	7,0	244 982	3,7	2,9	1 643 605	1,4	6 112 909	0,1	3,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 005	1,6-	386 616	1,7-	2,9	2 566 801	3,3	9 265 517	1,8	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	14 658	3,8	48 079	3,0	3,3	372 207	3,8	890 309	5,4	2,7	
ZUSAMMEN	146 663	1,1-	434 695	1,2-	3,0	2 939 008	3,4	10 255 826	2,1	3,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	285 787	1,6	803 983	1,2	2,8	5 449 644	3,9	18 068 501	2,9	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	35 775	2,8	104 756	5,8	2,9	857 792	0,8	2 132 867	3,6	2,5	
ZUSAMMEN	321 562	1,7	908 739	1,7	2,8	6 307 436	3,5	20 201 368	3,0	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	997 927	3,5	2 467 916	2,0	2,5	17 873 358	4,3	49 678 601	4,5	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	182 669	7,2	434 856	4,7	2,4	4 170 591	2,4	9 188 030	3,2	2,2	
ZUSAMMEN	1 180 596	4,0	2 902 772	2,4	2,5	22 043 949	3,9	58 866 631	4,3	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	494 236	6,9	1 040 443	4,0	2,1	7 706 173	6,2	17 861 761	6,0	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	148 308	4,3	298 259	4,5	2,0	3 261 994	0,3-	6 160 876	0,4	1,9	
ZUSAMMEN	642 544	6,3	1 338 702	4,1	2,1	10 968 167	4,2	23 822 637	4,5	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 696	17,4	463 445	11,5	2,1	2 951 380	9,7	6 769 701	9,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	86 241	26,3	168 514	22,6	2,0	1 460 354	9,8	2 868 050	10,0	2,0	
ZUSAMMEN	308 937	20,3	631 959	14,3	2,0	4 411 734	9,8	9 637 751	9,4	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 913	13,9	260 582	15,9	1,9	1 837 935	16,4	3 714 309	10,5	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	65 839	18,9	129 796	19,0	2,0	1 141 074	7,0	2 339 467	8,6	2,1	
ZUSAMMEN	199 752	15,5	390 378	16,9	2,0	2 979 009	12,6	6 053 776	9,7	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 302	28,3	30 736	2,6	1,4	239 193	12,0-	346 029	27,3-	1,4	
ANDERER WOHNSITZ	31 715	0,2-	46 339	11,1-	1,5	493 833	6,5-	736 989	10,1-	1,6	
ZUSAMMEN	54 017	9,9	77 075	6,1-	1,4	733 026	8,4-	1 083 018	16,4-	1,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)			
											ANZAHL	%	ANZAHL
BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN													
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND													
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 413 972	5,6	5 828 368	3,3	2,4	41 014 820	5,1	115 033 609	4,2	2,8			
ANDERER WOHNSTZ	577 033	9,6	1 267 335	7,6	2,2	12 061 573	2,4	25 226 141	3,4	2,1			
ZUSAMMEN	2 991 005	6,4	7 095 703	4,1	2,4	53 076 393	4,5	140 259 750	4,0	2,6			
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME													
9 - 11													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178	54,8	579	6,8	3,3	2 966	15,4	17 828	25,2	6,0			
ANDERER WOHNSTZ	11	83,3	114	**	10,4	144	34,6	1 101	6,3	7,6			
ZUSAMMEN	189	56,2	693	20,3	3,7	3 110	13,9	18 929	23,9	6,1			
12 - 14													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	276	4,5	821	11,6	3,0	6 176	18,4	33 413	14,6	5,4			
ANDERER WOHNSTZ	78	X	125	X	1,6	144	60,0	657	**	4,6			
ZUSAMMEN	354	34,1	946	1,8	2,7	6 320	17,4	34 070	13,5	5,4			
15 - 19													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 401	0,1	5 072	23,8	3,6	21 431	5,4	120 663	9,9	5,6			
ANDERER WOHNSTZ	27	42,6	80	43,7	3,0	633	38,5	2 778	32,3	4,4			
ZUSAMMEN	1 428	1,2	5 152	21,6	3,6	22 064	3,3	123 441	8,4	5,6			
20 - 29													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 892	5,5	454 008	1,3	3,8	2 132 855	1,8	10 592 135	0,3	5,0			
ANDERER WOHNSTZ	3 342	17,6	20 814	9,0	6,2	58 124	6,8	336 212	0,1	5,8			
ZUSAMMEN	121 334	5,8	474 822	1,6	3,9	2 190 979	1,9	10 928 347	0,3	5,0			
100 - 249													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 776	4,7	378 001	3,8	4,1	1 611 012	6,3	8 342 288	4,1	5,2			
ANDERER WOHNSTZ	2 050	31,7	21 535	26,4	10,5	43 229	5,1	315 590	5,9	7,3			
ZUSAMMEN	93 826	5,1	399 536	4,8	4,3	1 654 241	6,2	8 657 878	4,2	5,2			
250 - 499													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 108	13,4	54 270	0,9	7,6	195 631	7,8	1 490 175	14,1	7,6			
ANDERER WOHNSTZ	354	14,2	2 645	23,8	7,5	12 538	10,0	71 448	8,8	5,7			
ZUSAMMEN	7 462	13,4	56 915	1,7	7,6	208 169	7,9	1 561 623	13,9	7,5			
500 - 999													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 437	6,0	944 522	5,1	4,2	4 149 945	3,3	21 981 886	1,4	5,3			
ANDERER WOHNSTZ	6 023	22,2	46 052	17,5	7,6	119 707	3,7	750 802	1,1	6,3			
ZUSAMMEN	232 460	6,4	990 574	5,6	4,3	4 269 652	3,3	22 732 688	1,4	5,3			

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>FERIENZENTREN</b>										
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
30 - 89										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202	8,2-	1 105	14,5	5,5	2 892	14,9	24 038	6,8	8,3
ANDERER WOHNSITZ						20	75,0-	212	68,8-	10,6
ZUSAMMEN	202	8,2-	1 105	14,5	5,5	2 912	12,2	24 250	4,6	8,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 214	48,2	7 412	87,4	6,1	21 448	69,5	119 965	83,3	5,6
ANDERER WOHNSITZ	1 033	51,5	7 379	47,3	7,1	22 765	45,9	172 130	23,4	7,6
ZUSAMMEN	2 247	49,7	14 791	65,0	6,6	44 213	56,5	292 095	42,5	6,6
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 631	14,6-	16 310	32,6-	3,5	62 758	16,9-	341 608	10,0-	5,4
ANDERER WOHNSITZ	1 620	63,5	9 701	86,8	6,0	50 307	0,8-	463 916	7,5	9,2
ZUSAMMEN	6 251	2,5-	26 011	11,5-	4,2	113 065	10,4-	805 524	0,7-	7,1
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 186	67,8	47 064	14,2	3,6	276 026	15,1	1 665 812	8,4	6,0
ANDERER WOHNSITZ	4 375	19,3-	26 289	26,0-	6,0	78 632	4,3-	516 657	3,5-	6,6
ZUSAMMEN	17 561	32,2	73 353	4,4-	4,2	354 658	10,2	2 182 469	5,3	6,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 642	32,3	73 636	1,1	3,7	367 828	10,3	2 174 557	7,6	5,9
ANDERER WOHNSITZ	7 139	0,3	44 169	3,6-	6,2	153 250	2,4	1 165 570	4,3	7,6
ZUSAMMEN	26 781	22,0	117 805	0,7-	4,4	521 078	7,8	3 340 127	6,4	6,4
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 242	2,3-	20 393	5,1-	6,3	69 579	1,4-	762 205	2,8-	11,0
ANDERER WOHNSITZ	206	15,7	1 276	8,0	6,2	3 714	7,2-	30 161	5,4-	8,1
ZUSAMMEN	3 448	1,3-	21 669	4,4-	6,3	73 293	1,7-	792 366	2,9-	10,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 205	5,1-	31 228	12,1-	6,0	119 054	4,2	1 314 590	3,5	11,0
ANDERER WOHNSITZ	276	0,0	1 645	18,8-	6,0	6 482	4,1	48 076	7,7	7,4
ZUSAMMEN	5 481	4,9-	32 873	12,5-	6,0	125 536	4,2	1 362 666	3,6	10,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 121	8,6-	39 884	3,7-	6,5	148 053	1,6	1 676 671	0,5	11,3
ANDERER WOHNSITZ	359	15,6-	2 744	19,0-	7,6	8 999	6,9	67 718	5,5	7,5
ZUSAMMEN	6 480	9,0-	42 628	4,8-	6,6	157 052	1,9	1 744 389	0,7	11,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 224	0,5-	59 184	4,3-	6,4	228 697	10,2	2 556 748	8,7	11,2
ANDERER WOHNSITZ	497	20,1-	3 298	17,3-	6,6	14 175	2,1	113 962	10,4	8,0
ZUSAMMEN	9 721	1,7-	62 482	5,1-	6,4	242 872	9,7	2 670 710	8,8	11,0

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 852	0,9	129 191	0,5	6,2	492 827	10,2	5 178 266	11,4	10,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 798	6,9-	12 159	1,5	6,8	47 630	19,2	298 813	9,0	6,3	
ZUSAMMEN	22 650	0,2	141 350	0,6	6,2	540 457	11,0	5 477 079	11,2	10,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 184	1,8-	76 928	10,2-	5,8	243 456	8,3	2 179 908	8,1	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 570	19,8-	10 412	20,0-	6,6	35 976	6,2	248 060	0,3-	6,9	
ZUSAMMEN	14 754	4,1-	87 340	11,5-	5,9	279 432	8,0	2 427 968	7,2	8,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 074	11,4-	66 270	30,7-	5,5	226 461	0,5	1 871 003	6,2	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 051	0,4-	11 216	22,4-	5,5	55 670	12,9	344 412	9,1-	6,2	
ZUSAMMEN	14 125	9,9-	77 486	29,6-	5,5	282 131	2,7	2 215 415	3,5	7,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 903	5,0	76 874	7,6-	7,1	173 212	1,8-	1 694 060	1,7	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	805	26,2-	10 408	7,0	11,5	33 193	6,7-	346 833	16,2	10,4	
ZUSAMMEN	11 808	1,7	87 282	6,0-	7,4	206 405	2,4-	2 040 893	3,9	9,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 294	15,5-	36 541	22,8-	5,8	152 320	8,0	1 053 282	9,1	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	952	37,6-	4 521	32,6-	4,7	49 377	13,2-	236 524	10,1-	5,5	
ZUSAMMEN	7 246	19,3-	41 062	24,0-	5,7	195 697	2,5	1 289 806	0,4	6,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 099	3,6-	536 493	10,7-	6,2	1 853 659	5,8	18 286 733	6,4	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	8 614	15,8-	57 679	13,2-	6,7	249 216	3,3	1 734 559	1,6	7,0	
ZUSAMMEN	95 713	4,8-	594 172	10,9-	6,2	2 102 875	5,5	20 021 292	5,9	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	672	36,6	1 814	28,3	2,7	11 307	5,7-	31 693	1,2-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	144	11,1-	434	2,4	3,0	
ZUSAMMEN	672	35,8	1 814	27,7	2,7	11 451	5,8-	32 127	1,1-	2,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 177	16,8	8 893	42,7	2,8	57 811	6,1	162 061	13,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	96	10,0-	137	29,0-	3,8	924	3,1-	3 789	0,7-	4,1	
ZUSAMMEN	3 273	16,4	9 030	40,5	2,8	58 735	5,9	165 850	12,9	2,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 965	3,2-	61 806	1,8-	2,5	716 909	4,7-	2 003 077	3,7-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 376	25,1	4 631	50,8	3,4	49 621	12,6-	132 800	6,9-	2,7	
ZUSAMMEN	26 341	2,0-	66 437	0,7	2,5	766 530	5,3-	2 135 877	3,9-	2,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 184	28,4	39 126	33,8	2,4	459 021	8,6	1 265 110	3,4	2,8
	8 954	53,9	15 976	38,0	1,8	174 200	12,6	326 192	16,6	1,9
ZUSAMMEN	25 138	36,4	55 102	35,0	2,2	633 221	9,7	1 591 302	5,9	2,5
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	93 443	5,6	236 282	8,7	2,5	3 228 961	0,1	9 119 547	0,1-	2,8
	18 411	33,3	39 100	31,0	2,1	517 080	6,4	1 036 595	8,5	2,0
ZUSAMMEN	111 854	9,3	275 382	11,4	2,5	3 746 041	0,9	10 156 142	0,7	2,7
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 194	4,6-	46 770	0,3-	5,7	180 791	1,5	1 829 027	1,0	10,1
	386	18,7-	2 824	20,1-	7,3	9 776	1,7	70 990	3,3	7,3
ZUSAMMEN	8 580	5,9-	49 594	1,7-	5,8	190 567	1,6	1 899 957	1,1	10,0
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 647	7,4	93 383	2,7	5,0	384 930	6,1	3 262 879	6,1	8,5
	688	8,3-	4 126	10,0-	6,0	17 435	3,4	127 331	8,0	7,3
ZUSAMMEN	19 335	6,7	97 509	2,1	5,0	402 365	5,9	3 390 210	6,2	8,4
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	164 011	3,5	646 110	0,9	3,9	3 345 483	1,5	17 797 516	2,4	5,3
	6 516	10,9	37 604	10,1	5,8	155 395	2,8	768 037	2,0	4,9
ZUSAMMEN	170 527	3,8	683 714	1,3	4,0	3 500 878	1,5	18 565 553	2,4	5,3
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	152 571	3,5	576 586	2,0	3,8	3 809 910	2,9	16 081 475	3,1	4,2
	10 232	12,8	46 675	14,2	4,6	344 256	5,2	1 058 865	5,1	3,1
ZUSAMMEN	162 803	4,1	623 261	2,8	3,8	4 154 166	3,1	17 140 340	3,2	4,1
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 580	9,8	167 078	8,5-	4,6	902 561	3,4	4 746 253	0,8-	5,3
	12 392	39,7	37 216	12,2	3,0	265 173	13,5	914 182	4,3	3,4
ZUSAMMEN	48 972	16,1	204 294	5,3-	4,2	1 167 734	5,5	5 660 435	0,0	4,8

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKlassen \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 013	3,0	123 657	7,1	6,9	338 966	4,5	2 932 185	12,1	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 075	12,8	24 585	25,7	6,0	114 642	3,3	914 506	11,4	8,0	
ZUSAMMEN	22 088	4,7	148 242	9,8	6,7	453 608	4,2	3 846 691	11,9	8,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	426 621	4,7	1 780 933	0,1	4,2	9 600 993	2,9	51 562 723	3,1	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	40 187	11,4	187 000	3,1	4,7	1 039 253	4,7	4 687 526	3,7	4,5	
ZUSAMMEN	466 808	5,3	1 977 933	0,4	4,2	10 639 646	3,1	56 250 249	3,1	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110	13,4-	2 135	28,0	19,4	2 293	4,8	44 423	18,8	19,4	
ANDERER WOHNSITZ	10	**	98	**	9,8	71	34,0	928	69,7	13,1	
ZUSAMMEN	120	6,2-	2 233	33,6	18,6	2 364	5,4	45 351	19,5	19,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275	11,0-	5 773	8,8-	21,0	8 185	2,2	161 564	1,7	19,7	
ANDERER WOHNSITZ	2	83,3-	35	63,5-	17,5	107	23,6-	1 442	20,6-	13,5	
ZUSAMMEN	277	13,7-	5 808	9,6-	21,0	8 292	1,8	163 006	1,5	19,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 342	0,5-	239 796	5,0	23,2	223 165	8,5-	5 288 982	1,1-	23,7	
ANDERER WOHNSITZ	163	3,0-	4 029	4,9-	24,7	4 131	6,2	59 218	4,3-	14,3	
ZUSAMMEN	10 505	0,5-	243 825	4,8	23,2	227 296	8,2-	5 348 200	1,1-	23,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 558	0,8-	1 376 944	3,4	31,6	688 022	3,4	19 685 747	4,6	28,6	
ANDERER WOHNSITZ	451	20,7-	9 309	11,3-	20,6	6 158	5,8-	106 535	2,6	17,3	
ZUSAMMEN	44 009	1,1-	1 386 253	3,3	31,5	694 180	3,8	19 792 282	4,6	28,5	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 247	3,0	711 459	11,6	33,5	296 861	1,6	8 850 024	2,1	29,8	
ANDERER WOHNSITZ	14	30,0-	917	13,9	65,5	1 099	27,9	15 810	4,3	14,4	
ZUSAMMEN	21 261	3,0	712 376	11,7	33,5	297 960	1,7	8 865 834	2,1	29,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 586	8,0-	218 502	8,9-	33,2	99 796	5,6	3 163 131	6,8	31,7	
ANDERER WOHNSITZ	4	86,7-	182	23,0	45,5	601	**	18 923	**	31,5	
ZUSAMMEN	6 590	8,3-	218 684	8,9-	33,2	100 397	6,0	3 182 054	7,3	31,7	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 255	0,8	2 616 046	5,6	31,0	1 335 816	1,9	37 617 872	4,1	28,2		
ANDERER WOHNSITZ	647	19,1-	14 685	6,9-	22,7	12 191	4,5	203 077	8,9	16,7		
ZUSAMMEN	84 902	0,6	2 630 731	5,5	31,0	1 348 007	1,9	37 820 949	4,1	28,1		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 583	3,8	173 496	2,7	3,4	1 012 349	1,6	4 701 301	0,9-	4,6		
ANDERER WOHNSITZ	4 839	16,8	15 667	12,1	3,2	115 340	2,5	341 942	4,2	3,0		
ZUSAMMEN	56 422	4,8	189 103	3,4	3,4	1 127 689	1,7	5 043 243	0,6-	4,5		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 693	5,8	255 839	1,1	3,1	1 579 615	1,4	6 980 717	0,3	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	7 563	11,1	24 344	8,8	3,2	198 904	2,0	547 951	5,0	2,8		
ZUSAMMEN	90 256	6,3	280 183	1,7	3,1	1 778 519	1,4	7 528 668	0,6	4,2		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 309	1,8-	435 521	1,4-	3,1	2 749 885	3,2	11 138 867	1,7	4,1		
ANDERER WOHNSITZ	15 054	3,2	51 001	1,5	3,4	382 054	3,8	1 062 167	5,3	2,8		
ZUSAMMEN	155 363	1,3-	486 522	1,1-	3,1	3 131 939	3,3	12 201 134	2,0	3,9		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 709	1,9	903 139	1,3	3,0	5 842 759	4,1	21 492 944	3,4	3,7		
ANDERER WOHNSITZ	36 465	2,6	108 917	5,1	3,0	875 334	0,8	2 261 640	3,8	2,6		
ZUSAMMEN	341 174	2,0	1 012 056	1,7	3,0	6 718 093	3,6	23 754 584	3,4	3,5		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 172 280	3,4	3 353 822	2,0	2,9	21 442 006	3,7	72 765 099	3,6	3,4		
ANDERER WOHNSITZ	189 348	7,3	476 489	5,0	2,5	4 330 117	2,4	10 015 285	3,0	2,3		
ZUSAMMEN	1 361 628	3,9	3 830 311	2,3	2,8	25 772 123	3,4	82 780 384	3,5	3,2		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	690 365	5,7	2 993 973	3,3	4,3	12 204 105	5,0	53 428 883	4,6	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	158 991	4,7	354 243	5,2	2,2	3 612 408	0,2	7 326 276	1,1	2,0		
ZUSAMMEN	849 356	5,5	3 348 216	3,5	3,9	15 816 513	3,9	60 755 259	4,2	3,8		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	280 523	15,1	1 341 982	8,6	4,8	4 150 802	7,7	20 365 978	3,6	4,9		
ANDERER WOHNSITZ	98 647	29,6	206 647	20,5	2,1	1 726 626	10,4	3 798 042	8,5	2,2		
ZUSAMMEN	379 170	18,6	1 548 629	10,1	4,1	5 877 428	8,5	24 164 020	4,3	4,1		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 512	11,5	602 741	3,9	3,8	2 276 697	13,9	9 809 625	9,7	4,3		
ANDERER WOHNSITZ	69 918	18,5	154 563	20,0	2,2	1 256 317	6,7	3 272 896	9,9	2,6		
ZUSAMMEN	228 430	13,5	757 304	6,8	3,3	3 533 014	11,2	13 082 521	9,8	3,7		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 874	30,2	174 894	16,0	4,0	692 811	3,9	3 530 590	9,6	5,1		
ANDERER WOHNSITZ	37 042	4,4-	77 149	18,2-	2,1	615 917	6,7-	1 490 545	7,9-	2,4		
ZUSAMMEN	80 916	11,7	252 043	2,9	3,1	1 308 728	1,4-	5 021 135	3,7	3,8		

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 924 848	5,4	10 235 347	3,3	3,5	51 951 029	4,6	204 214 204	3,9	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	617 867	9,7	1 469 020	6,8	2,4	13 113 017	2,6	30 116 744	3,5	2,3	
ZUSAMMEN	3 542 715	6,1	11 704 367	3,7	3,3	65 064 046	4,2	234 330 948	3,8	3,6	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>HOTELS</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 219 137	6,6	2 576 641	3,5	2,1	18 761 171	5,2	42 537 290	3,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	355 770	9,2	699 958	7,1	2,0	6 997 748	1,2	13 561 451	1,5	1,9	
ZUSAMMEN	1 574 907	7,2	3 276 599	4,3	2,1	25 758 919	4,1	56 098 741	2,9	2,2	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 661	8,7	471 238	8,3	2,3	3 720 355	5,7	8 591 486	8,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	40 172	9,5	96 024	15,3	2,4	1 016 629	8,5	2 092 530	10,0	2,1	
ZUSAMMEN	247 833	8,8	567 262	9,4	2,3	4 736 984	6,3	10 684 016	8,6	2,3	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 598	13,1	157 134	12,8	2,3	1 314 854	9,7	3 027 336	7,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	10 511	24,4	32 481	31,8	3,1	289 361	21,3	649 612	25,9	2,2	
ZUSAMMEN	79 099	14,4	189 615	15,7	2,4	1 604 215	11,6	3 676 948	10,7	2,3	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 393	46,8	2 559	75,9	1,8	36 134	34,9	106 804	15,2	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	85	1,2-	176	13,5	2,1	8 472	2,9-	17 809	8,5-	2,1	
ZUSAMMEN	1 478	42,8	2 735	69,9	1,9	44 606	25,8	124 713	11,1	2,8	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 496 779	7,2	3 207 572	4,7	2,1	23 832 514	5,6	54 262 916	4,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	406 538	9,6	828 639	8,8	2,0	8 312 210	2,6	16 321 502	3,3	2,0	
ZUSAMMEN	1 903 317	7,7	4 036 211	5,5	2,1	32 144 724	4,8	70 584 418	4,1	2,2	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 487	12,6-	76 955	15,0-	3,3	424 291	8,7-	1 594 555	4,7-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 693	33,7	7 421	18,5	2,8	59 125	5,7-	165 936	9,9-	2,8	
ZUSAMMEN	26 180	9,4-	84 376	12,8-	3,2	483 416	8,4-	1 760 491	5,3-	3,6	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 630	28,2-	5 279	7,5-	3,2	35 292	29,7-	119 990	20,6-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	483	27,8	1 574	79,3	3,3	8 853	43,5-	24 140	26,8-	2,7	
ZUSAMMEN	2 113	20,2-	6 853	4,1	3,2	44 145	33,0-	144 130	21,7-	3,3	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315	17,1	1 036	21,9	3,3	6 152	10,1-	21 415	17,8-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	35	84,2	149	**	4,3	778	14,9-	2 627	25,9-	3,4	
ZUSAMMEN	350	21,5	1 185	30,4	3,4	6 930	10,7-	24 042	18,7-	3,5	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 432	13,5-	83 270	14,2-	3,3	465 735	10,8-	1 735 960	6,2-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 211	33,2	9 144	27,0	2,8	68 756	13,2-	192 703	12,7-	2,8	
ZUSAMMEN	28 643	10,0-	92 414	11,4-	3,2	534 491	11,1-	1 928 663	6,9-	3,6	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 448	32,2-	6 335	31,3-	4,4	32 552	10,2-	140 196	11,3-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	233	76,6-	1 012	73,7-	4,3	10 520	24,7-	59 789	14,0-	5,7	
ZUSAMMEN	1 681	46,3-	7 347	43,8-	4,4	43 072	14,2-	199 985	12,1-	4,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 523 659	6,8	3 297 177	4,0	2,2	24 330 801	5,2	56 139 072	3,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	409 982	9,5	838 795	8,5	2,0	8 391 486	2,4	16 573 994	3,0	2,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 933 641</b>	<b>7,3</b>	<b>4 135 972</b>	<b>4,9</b>	<b>2,1</b>	<b>32 722 287</b>	<b>4,5</b>	<b>72 713 066</b>	<b>3,7</b>	<b>2,2</b>	
<b>GASTHOEFEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 366	3,8	376 482	3,1	2,4	2 794 091	5,9	6 960 021	5,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	17 845	6,2	41 114	1,9	2,3	467 580	0,0	956 679	0,8	2,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>174 211</b>	<b>4,1</b>	<b>417 596</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>	<b>3 261 671</b>	<b>5,0</b>	<b>7 916 700</b>	<b>4,4</b>	<b>2,4</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 624	0,9	251 562	1,3	2,4	1 891 368	4,2	4 803 989	4,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	12 505	0,1	33 326	2,5	2,7	351 054	1,5	737 418	5,4	2,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>116 129</b>	<b>0,8</b>	<b>284 888</b>	<b>1,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2 342 422</b>	<b>3,8</b>	<b>5 541 407</b>	<b>4,1</b>	<b>2,4</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 460	9,6	278 987	9,8	2,7	1 896 175	9,5	5 075 695	9,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	13 362	8,4	36 932	8,5	2,8	379 711	8,7	805 025	12,5	2,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>116 822</b>	<b>9,4</b>	<b>315 919</b>	<b>9,6</b>	<b>2,7</b>	<b>2 375 886</b>	<b>9,3</b>	<b>5 880 720</b>	<b>10,0</b>	<b>2,5</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 859	14,5	7 226	10,3	2,5	57 037	9,4	149 440	8,5	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	326	19,9	1 495	24,3	4,6	9 109	24,1	22 483	17,7	2,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>3 185</b>	<b>15,0</b>	<b>8 721</b>	<b>12,5</b>	<b>2,7</b>	<b>66 146</b>	<b>11,2</b>	<b>171 923</b>	<b>9,6</b>	<b>2,6</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	366 309	4,0	814 257	3,8	2,5	6 898 671	6,4	16 989 145	6,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	44 038	5,0	112 867	1,4	2,6	1 207 454	3,2	2 521 605	5,1	2,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>410 347</b>	<b>4,1</b>	<b>1 027 124</b>	<b>3,5</b>	<b>2,5</b>	<b>8 046 125</b>	<b>5,9</b>	<b>19 510 750</b>	<b>6,0</b>	<b>2,4</b>	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 102	0,3	7 728	23,5	3,7	42 026	6,7	212 990	5,0	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	107	9,3	426	37,1	4,0	3 882	3,7	12 164	10,2	3,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 209</b>	<b>0,8</b>	<b>8 154</b>	<b>24,3</b>	<b>3,7</b>	<b>45 908</b>	<b>5,9</b>	<b>225 154</b>	<b>5,3</b>	<b>4,9</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 344	18,4	4 945	17,6	3,7	29 687	4,4	121 934	1,6	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	111	38,8	409	1,2	3,7	3 113	1,7	9 870	12,6	3,2	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 455</b>	<b>15,8</b>	<b>5 354</b>	<b>16,4</b>	<b>3,7</b>	<b>32 800</b>	<b>4,2</b>	<b>131 804</b>	<b>2,5</b>	<b>4,0</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 010	8,3	3 485	2,7	3,5	28 388	25,4	91 966	13,5	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	47	51,6	231	**	4,9	1 921	**	5 935	**	3,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 057</b>	<b>6,6</b>	<b>3 716</b>	<b>1,9</b>	<b>3,5</b>	<b>30 309</b>	<b>28,7</b>	<b>97 901</b>	<b>17,0</b>	<b>3,2</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	539	**	569	**	1,1	4 178	10,3	5 379	26,1	1,3	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	33	50,0	58	75,8	1,8	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>539</b>	<b>**</b>	<b>569</b>	<b>**</b>	<b>1,1</b>	<b>4 211</b>	<b>10,0</b>	<b>5 437</b>	<b>25,6</b>	<b>1,3</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 995	1,1	16 727	16,0	3,3	104 278	0,9	432 269	0,9	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	265	15,7	1 066	7,0	4,0	8 849	14,1	28 027	1,7	3,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>5 260</b>	<b>0,4</b>	<b>17 793</b>	<b>15,5</b>	<b>3,4</b>	<b>113 228</b>	<b>1,8</b>	<b>460 296</b>	<b>0,8</b>	<b>4,1</b>	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	936	8,1-	2 766	15,8-	3,0	14 893	14,5-	53 013	15,6-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	5	78,3-	26	71,1-	5,2	383	28,5-	1 523	43,9-	4,0	
ZUSAMMEN	941	9,6-	2 792	17,3-	3,0	15 276	14,9-	54 536	16,8-	3,6	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	372 240	3,9	933 750	3,3	2,5	6 957 843	6,3	17 474 427	5,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	44 308	5,0	113 959	1,2	2,6	1 216 786	3,2	2 551 155	5,0	2,1	
ZUSAMMEN	416 548	4,1	1 047 709	3,1	2,5	8 174 629	5,8	20 025 582	5,7	2,4	
<b>PENSIONEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 896	4,0-	267 437	5,1-	5,2	1 059 685	2,0	7 557 694	1,5	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 577	1,7-	16 661	6,7-	3,6	119 593	4,8-	396 919	1,8-	3,3	
ZUSAMMEN	56 273	3,8-	284 098	5,2-	5,0	1 179 278	1,2	7 954 613	1,4	6,7	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 712	9,4	113 444	10,0	4,6	501 426	10,4	2 908 745	8,1	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 835	24,0	10 498	21,6	3,7	69 019	2,8	223 992	6,4	3,2	
ZUSAMMEN	27 547	10,8	123 942	10,9	4,5	570 445	9,4	3 132 737	8,0	5,5	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 341	1,0	131 249	10,3	5,0	582 721	3,7	3 679 689	9,5	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 334	17,1-	11 672	15,3-	3,5	84 024	1,5-	290 785	10,4	3,5	
ZUSAMMEN	29 675	1,5-	142 921	7,7	4,8	666 745	3,0	3 970 474	9,5	6,0	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 097	20,8	4 133	20,8	3,8	26 781	32,2	118 317	7,9	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	58	13,7	194	11,8-	3,3	1 985	7,8	7 183	11,7	3,6	
ZUSAMMEN	1 155	20,4	4 327	18,9	3,7	28 766	30,2	125 500	8,1	4,4	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 846	0,4	516 263	1,7	5,0	2 170 613	4,6	14 264 445	4,8	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 804	1,9-	39 025	3,6-	3,6	274 621	1,9-	918 879	3,8	3,3	
ZUSAMMEN	114 650	0,2	555 288	1,3	4,8	2 445 234	3,8	15 183 324	4,8	6,2	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 740	19,5-	20 825	18,2-	5,6	84 683	5,2-	655 404	4,9-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	338	3,0	1 543	18,5-	4,6	8 571	2,5-	37 610	9,0-	4,4	
ZUSAMMEN	4 078	18,0-	22 368	18,2-	5,5	93 254	4,9-	693 014	5,1-	7,4	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 484	17,3-	7 495	20,9-	5,1	33 898	5,4-	267 386	6,8-	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	56	12,0	292	24,8	5,2	2 002	21,9-	10 830	9,0-	5,4	
ZUSAMMEN	1 540	16,5-	7 787	19,8-	5,1	35 900	6,5-	278 216	6,8-	7,7	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 506	21,6-	11 553	12,9-	7,7	41 607	8,2	376 067	1,1	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	57	8,1-	325	9,4	5,7	2 231	2,0	14 429	12,9	6,5	
ZUSAMMEN	1 563	21,1-	11 878	12,4-	7,6	43 838	7,8	390 496	1,5	8,9	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73	17,0-	141	25,0-	1,9	1 964	31,7	6 431	6,4	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	26	8,3	69	33,0-	2,7	
ZUSAMMEN	73	17,0-	141	25,0-	1,9	1 990	31,4	6 500	5,7	3,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 803	19,5-	40 014	17,3-	5,9	162 152	1,8-	1 905 298	3,6-	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	451	2,5	2 160	10,9-	4,8	12 830	5,4-	62 938	4,8-	4,9	
ZUSAMMEN	7 254	18,4-	42 174	17,0-	5,8	174 982	2,1-	1 968 226	3,6-	7,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377	34,7-	1 485	35,5-	3,9	11 902	14,9-	66 919	22,2-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	5	90,2-	20	89,8-	4,0	517	47,2-	3 406	40,5-	6,6	
ZUSAMMEN	382	39,2-	1 505	39,9-	3,9	12 419	17,1-	70 325	23,3-	5,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 026	1,3-	557 762	0,1-	5,0	2 344 667	4,0	15 636 652	3,9	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 260	2,1-	41 205	4,4-	3,7	297 968	2,2-	985 223	3,0	3,4	
ZUSAMMEN	122 286	1,3-	598 967	0,4-	4,9	2 632 635	3,3	16 621 875	3,9	6,3	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 107	7,4	516 619	5,4	2,3	3 793 095	5,5	11 899 300	5,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	63 365	12,9	149 313	10,3	2,4	1 220 261	1,0	2 795 819	3,0	2,3	
ZUSAMMEN	285 472	8,6	665 932	6,5	2,3	5 013 356	4,4	14 195 119	4,7	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 971	4,8	242 425	6,0	2,4	1 811 982	2,4	5 461 932	5,6	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	26 489	12,7	67 196	13,7	2,5	511 302	3,7	1 230 140	6,4	2,4	
ZUSAMMEN	125 460	6,4	309 621	7,6	2,5	2 322 694	2,7	6 682 072	5,7	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 145	4,2	216 406	1,2	3,0	1 427 198	3,0	6 267 660	0,8	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	20 104	18,0	50 009	8,1	2,5	399 975	6,6	946 928	5,8	2,4	
ZUSAMMEN	92 249	6,9	266 415	2,4	2,9	1 821 173	3,8	7 214 588	1,4	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 259	0,1-	4 267	5,5	3,4	25 691	8,6	135 479	7,9	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	425	32,0	1 927	16,8	4,5	11 836	3,5	31 995	1,5-	2,7	
ZUSAMMEN	1 684	6,4	6 194	8,7	3,7	37 527	6,9	167 474	6,0	4,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394 482	6,1	979 717	4,6	2,5	7 057 376	4,2	23 264 371	4,0	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	110 383	13,8	268 445	10,7	2,4	2 137 374	2,7	5 004 882	4,3	2,3	
ZUSAMMEN	504 865	7,7	1 248 162	5,9	2,5	9 194 750	3,8	28 269 253	4,1	3,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 285	26,7-	24 877	26,7-	4,0	159 989	0,3-	1 055 128	1,1	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	673	20,4-	2 147	15,7-	3,2	16 026	5,2-	49 568	3,9	3,1	
ZUSAMMEN	6 958	26,1-	27 024	26,0-	3,9	176 015	0,8-	1 104 696	1,2	6,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 956	19,5-	12 806	7,6-	6,5	51 422	4,1-	468 392	1,2-	9,1	
ANDERER WOHNSTITZ	99	6,6-	503	28,3-	5,1	5 109	25,1-	17 489	29,5-	3,4	
ZUSAMMEN	2 055	18,9-	13 309	8,6-	6,5	56 531	6,4-	485 881	2,6-	8,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 379	20,0-	13 045	16,0-	5,5	78 519	2,0	720 069	1,7-	9,2	
ANDERER WOHNSTITZ	120	23,1-	532	16,2-	4,4	3 778	7,8	17 863	13,3	4,7	
ZUSAMMEN	2 499	20,2-	13 577	16,1-	5,4	82 297	2,2	737 932	1,4-	9,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28	**	52	**	1,9	1 255	11,9-	12 589	1,0-	10,0	
ANDERER WOHNSTITZ	7	**	44	83,3	6,3	82	24,2	462	12,3-	5,6	
ZUSAMMEN	35	**	96	**	2,7	1 337	10,8-	13 051	1,5-	9,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 648	23,8-	50 780	19,9-	4,8	291 185	0,6-	2 256 178	0,3-	7,7	
ANDERER WOHNSTITZ	899	18,1-	3 226	17,5-	3,6	24 995	8,4-	85 982	3,9-	3,4	
ZUSAMMEN	11 547	23,5-	54 006	18,7-	4,7	316 180	1,1-	2 341 560	0,4-	7,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 917	23,9	9 182	10,8	4,8	32 948	22,0	262 909	5,9	8,0	
ANDERER WOHNSTITZ	201	38,6	1 705	52,2-	8,5	2 864	25,6	25 505	1,5-	8,6	
ZUSAMMEN	2 118	25,2	10 887	8,1-	5,1	35 812	22,3	288 414	5,2	8,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	407 047	5,1	1 039 679	3,1	2,6	7 381 509	4,1	25 783 458	3,6	3,5	
ANDERER WOHNSTITZ	111 483	13,5	273 376	8,4	2,5	2 165 333	2,5	5 115 769	4,1	2,4	
ZUSAMMEN	518 530	6,8	1 313 055	4,4	2,5	9 546 842	3,7	30 899 227	3,7	3,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 649 306	6,1	3 737 179	3,1	2,3	26 408 042	5,2	68 454 305	3,6	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	441 557	9,5	907 046	6,9	2,1	8 805 182	1,0	17 710 868	1,5	2,0	
ZUSAMMEN	2 090 863	6,8	4 644 225	3,8	2,2	35 213 224	4,1	86 165 173	3,2	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 968	5,4	1 078 869	5,6	2,5	8 024 541	4,9	21 766 152	6,6	2,7	
ANDERER WOHNSTITZ	82 001	9,4	207 044	11,8	2,5	1 948 004	5,7	4 284 080	8,0	2,2	
ZUSAMMEN	516 969	6,0	1 285 713	6,5	2,5	9 972 545	5,0	26 050 232	6,8	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270 534	8,0	783 776	7,9	2,9	5 320 948	7,1	18 050 380	6,1	3,4	
ANDERER WOHNSTITZ	47 311	13,1	131 094	10,4	2,8	1 147 071	10,0	2 692 350	12,6	2,3	
ZUSAMMEN	317 845	8,8	914 870	8,3	2,9	6 468 019	7,6	20 742 730	6,9	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 608	17,7	18 185	17,5	2,8	145 643	18,6	510 040	9,5	3,5	
ANDERER WOHNSTITZ	894	22,3	3 792	17,5	4,2	31 402	7,2	79 570	2,6	2,5	
ZUSAMMEN	7 502	18,2	21 977	17,5	2,9	177 045	16,4	589 610	8,5	3,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 861 416	6,2	5 617 809	4,2	2,4	39 899 174	5,4	108 780 877	4,6	2,7	
ANDERER WOHNSTITZ	571 763	9,8	1 248 976	8,0	2,2	11 931 659	2,6	24 766 868	3,7	2,1	
ZUSAMMEN	2 933 179	6,9	6 866 785	4,9	2,3	51 830 833	4,8	133 547 745	4,4	2,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 614	15,6-	130 385	18,5-	3,7	710 989	6,4-	3 518 077	3,1-	4,9
ANDERER WOHNSITZ	3 811	15,3	11 537	1,4	3,0	87 604	4,9-	265 278	7,5-	3,0
ZUSAMMEN	39 425	13,4-	141 922	17,2-	3,6	798 593	6,3-	3 783 355	3,4-	4,7
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 414	21,2-	30 525	12,9-	4,8	150 299	12,0-	977 702	5,6-	6,5
ANDERER WOHNSITZ	749	22,0	2 778	25,2	3,7	19 077	32,4-	62 329	23,0-	3,3
ZUSAMMEN	7 163	18,2-	33 303	10,6-	4,6	169 376	14,9-	1 040 031	6,9-	6,1
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 210	16,8-	29 119	12,4-	5,6	154 666	6,7	1 209 517	0,2-	7,8
ANDERER WOHNSITZ	259	3,4-	1 237	17,1	4,8	8 708	15,9	40 854	17,5	4,7
ZUSAMMEN	5 469	16,3-	30 356	11,5-	5,6	163 374	7,2	1 250 371	0,3	7,7
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	640	**	762	72,8	1,2	7 397	2,3-	24 399	6,3-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	7	**	44	83,3	6,3	141	25,9	589	11,2-	4,2
ZUSAMMEN	647	**	806	73,3	1,2	7 538	1,9-	24 988	6,4-	3,3
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 878	15,8-	190 791	16,6-	4,0	1 023 351	5,5-	5 729 895	2,9-	5,6
ANDERER WOHNSITZ	4 826	15,2	15 596	6,2	3,2	115 530	9,7-	369 050	8,5-	3,2
ZUSAMMEN	52 704	13,7-	206 387	15,2-	3,9	1 138 881	5,9-	6 098 745	3,3-	5,4
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 678	11,4-	19 768	14,4-	4,2	82 295	2,5-	523 037	5,8-	5,7
ANDERER WOHNSITZ	444	63,5-	2 763	64,1-	6,2	14 384	19,4-	90 223	13,1-	6,3
ZUSAMMEN	5 122	21,1-	22 531	26,8-	4,4	106 679	5,2-	613 260	6,9-	5,7
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 413 972	5,6	5 828 368	3,3	2,4	41 014 820	5,1	115 033 609	4,2	2,8
ANDERER WOHNSITZ	577 033	9,6	1 267 335	7,6	2,2	12 061 573	2,4	25 226 141	3,4	2,1
ZUSAMMEN	2 991 005	6,4	7 095 703	4,1	2,4	53 076 393	4,5	140 259 750	4,0	2,6
<b>ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 528	9,6	210 478	3,0	4,9	687 954	6,5	4 435 877	1,8	6,4
ANDERER WOHNSITZ	1 512	46,7	16 372	17,5	10,8	23 506	10,7	211 671	8,2	9,0
ZUSAMMEN	44 040	10,5	226 850	3,9	5,2	711 460	6,6	4 647 548	2,0	6,5
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 270	8,7	257 992	6,5	4,0	1 160 115	8,1	5 891 664	3,9	5,1
ANDERER WOHNSITZ	1 845	38,6	13 367	30,8	7,2	34 650	1,1	189 499	2,1-	5,5
ZUSAMMEN	66 115	8,4	271 359	7,5	4,1	1 194 765	7,9	6 081 163	3,7	5,1

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 042	8,8	591 109	5,9	4,4	2 440 116	9,0	13 617 661	5,1	5,6	
ANDERER WOHNSTITZ	4 732	41,6	39 174	24,1	8,3	90 896	9,6	590 606	6,3	6,5	
ZUSAMMEN	138 774	9,7	630 283	6,9	4,5	2 531 012	9,1	14 208 267	5,1	5,6	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 613	24,8-	4 489	36,8-	2,8	25 733	19,1-	94 911	31,4-	3,7	
ANDERER WOHNSTITZ	10	92,3-	23	96,4-	2,3	689	69,3-	3 132	73,9-	4,5	
ZUSAMMEN	1 623	28,7-	4 512	41,7-	2,8	26 422	22,4-	98 043	34,8-	3,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	550	20,9-	3 125	16,6-	5,7	10 157	41,7-	59 025	55,0-	5,8	
ANDERER WOHNSTITZ	45	**	248	30,5	5,5	444	18,7	2 326	28,9	5,2	
ZUSAMMEN	595	14,9-	3 373	14,3-	5,7	10 601	40,4-	61 351	53,8-	5,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 705	63,0-	6 803	54,2-	4,0	39 393	54,3-	198 395	49,1-	5,0	
ANDERER WOHNSTITZ	2	98,7-	8	95,6-	4,0	582	63,5-	3 795	42,0-	6,5	
ZUSAMMEN	1 707	64,1-	6 811	54,7-	4,0	39 975	54,5-	202 190	49,0-	5,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	470	31,4-	2 051	45,6-	4,4	15 261	38,3-	98 859	41,9-	6,5	
ANDERER WOHNSTITZ	67	**	172	**	2,6	1 382	14,7-	4 612	25,3-	3,3	
ZUSAMMEN	537	24,8-	2 223	42,1-	4,1	16 643	36,9-	103 471	41,3-	6,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 338	46,6-	16 458	44,1-	3,8	90 544	43,5-	451 190	45,6-	5,0	
ANDERER WOHNSTITZ	124	61,0-	451	58,5-	3,6	3 097	46,9-	13 865	47,7-	4,5	
ZUSAMMEN	4 462	47,2-	16 919	44,6-	3,8	93 641	43,6-	465 055	45,6-	5,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 057	7,0	336 945	8,3	3,8	1 619 285	0,0	7 913 095	0,5	4,9	
ANDERER WOHNSTITZ	1 167	7,9-	6 427	1,5-	5,5	25 714	3,4-	146 331	8,8-	5,7	
ZUSAMMEN	89 224	6,8	343 372	8,1	3,8	1 644 999	0,0	8 059 366	0,3	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 437	6,0	944 522	5,1	4,2	4 149 945	3,3	21 981 886	1,4	5,3	
ANDERER WOHNSTITZ	6 023	22,2	46 052	17,5	7,6	119 707	3,7	750 802	1,1	6,3	
ZUSAMMEN	232 460	6,4	990 574	5,6	4,8	4 269 652	3,3	22 732 688	1,4	5,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>FERIENZENTREN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 592	30,2	63 727	1,0-	3,8	286 013	8,0	1 643 333	4,1	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	6 728	0,3	41 775	4,5-	6,2	144 633	1,6	1 112 545	3,8	7,7	
ZUSAMMEN	23 320	19,9	105 502	2,5-	4,5	430 646	5,8	2 755 878	4,0	6,4	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 642	32,3	79 636	1,1	3,7	367 828	10,3	2 174 557	7,6	5,9	
ANDERER WOHNSTIZ	7 139	0,3	44 169	3,6-	6,2	153 250	2,4	1 165 570	4,3	7,6	
ZUSAMMEN	26 781	22,0	117 805	0,7-	4,4	521 078	7,8	3 340 127	6,4	6,4	
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55	5,8	242	1,7	4,4	449	**	4 154	**	9,3	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	20	**	119	**	6,0	
ZUSAMMEN	55	3,6-	242	8,0-	4,4	469	**	4 273	**	9,1	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	641	17,5-	2 995	26,0-	4,7	19 852	2,8	144 463	10,5-	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	66	69,2	818	**	12,4	2 650	63,2	10 302	2,8	3,9	
<b>ZUSAMMEN</b>	707	13,4-	3 813	10,8-	5,4	22 502	7,5	154 765	9,7-	6,9	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109	49,3-	696	46,9-	6,4	3 841	10,2-	31 736	13,9-	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	6	84,6-	30	92,1-	5,0	278	49,7-	1 645	51,3-	5,9	
<b>ZUSAMMEN</b>	115	54,7-	726	57,1-	6,3	4 119	14,7-	33 381	17,0-	8,1	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ZUSAMMEN</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ZUSAMMEN</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ZUSAMMEN</b>	923	37,4-	4 596	39,0-	5,0	32 747	11,1-	258 777	15,9-	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	85	7,6	935	53,5	11,0	3 046	31,0	12 783	12,0-	4,2	
<b>ZUSAMMEN</b>	1 008	35,1-	5 531	32,1-	5,5	35 793	8,6-	271 560	15,8-	7,6	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 121	3,0-	531 655	10,3-	6,2	1 820 463	6,1	18 023 802	6,8	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	8 529	15,7-	56 744	13,8-	6,7	246 150	3,0	1 721 657	1,7	7,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	94 650	4,3-	588 399	10,7-	6,2	2 066 613	5,8	19 745 459	6,3	9,6	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 099	3,6-	536 493	10,7-	6,2	1 853 659	5,8	18 286 733	6,4	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	8 614	15,6-	57 679	13,2-	6,7	249 216	3,3	1 734 659	1,6	7,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	95 713	4,8-	594 172	10,9-	6,2	2 102 875	5,5	20 021 292	5,8	9,5	
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ZUSAMMEN</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ZUSAMMEN</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ZUSAMMEN</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ZUSAMMEN</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	858	6,5	1 738	14,4	2,0	18 026	27,9-	36 094	14,8-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	266	73,9-	2 052	63,8-	7,7	
ZUSAMMEN	858	5,8	1 738	14,0	2,0	18 292	29,7-	38 146	20,6-	2,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 276	5,6	234 003	8,6	2,5	3 201 322	0,3	9 064 909	0,1-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	18 411	33,3	39 100	31,0	2,1	516 187	6,5	1 032 704	8,8	2,0	
ZUSAMMEN	110 687	9,4	273 103	11,3	2,5	3 717 509	1,1	10 097 613	0,7	2,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 448	5,6	236 282	8,7	2,5	3 228 961	0,1	9 119 547	0,1-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	18 411	33,3	39 100	31,0	2,1	517 080	6,4	1 036 595	8,5	2,0	
ZUSAMMEN	111 854	9,3	275 382	11,4	2,5	3 746 041	0,8	10 156 142	0,7	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USH. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 528	9,6	210 478	3,0	4,9	687 954	6,6	4 435 877	1,8	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 512	46,7	16 372	17,5	10,8	23 506	10,7	211 671	6,2	9,0	
ZUSAMMEN	44 040	10,5	226 850	3,9	5,2	711 460	6,6	4 647 548	2,0	6,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 864	8,2	56 037	16,4	4,4	242 523	21,9	1 213 458	23,4	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	611	78,7	4 253	16,2	7,0	14 515	22,5	83 972	13,2	5,8	
ZUSAMMEN	13 475	10,1	60 290	16,4	4,5	257 038	21,9	1 297 430	22,6	5,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 301	8,8	258 849	6,9	4,0	1 165 592	8,6	5 915 950	4,4	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 851	39,1	13 442	31,5	7,3	35 259	2,9	191 388	1,2-	5,4	
ZUSAMMEN	66 152	9,4	272 291	7,9	4,1	1 200 851	8,4	6 107 348	4,2	5,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 507	8,0	66 968	5,2	4,6	350 490	9,6	2 081 700	6,7	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	764	18,8	5 182	36,7	6,8	18 245	16,9	105 583	14,8	5,8	
ZUSAMMEN	15 271	8,5	72 150	6,9	4,7	368 735	9,9	2 187 283	7,0	5,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 200	8,9	592 332	6,1	4,4	2 448 559	9,9	13 646 995	5,3	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 798	41,6	39 249	24,2	8,3	91 525	10,3	592 614	6,7	6,5	
ZUSAMMEN	138 938	9,7	631 581	7,1	4,5	2 538 084	9,3	14 239 609	5,3	5,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENBEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)</b>											
<b>Dienstleistungsangebot</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	658	27,6-	3 821	24,4-	5,8	13 998	35,5-	90 761	45,9-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	51	18,6	278	51,4-	5,5	722	22,1-	3 971	23,4-	5,5	
ZUSAMMEN	710	25,5-	4 099	27,2-	5,8	14 720	34,8-	94 732	45,3-	6,4	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	707	31,5-	2 468	41,7-	3,5	21 467	33,3-	109 479	41,0-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	67	**	172	**	2,6	1 406	14,5-	4 637	25,2-	3,3	
ZUSAMMEN	774	27,0-	2 640	38,6-	3,4	22 873	32,4-	114 116	40,5-	5,0	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 375	27,0-	32 271	32,0-	3,4	226 751	23,9-	1 270 649	22,4-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	614	24,4-	3 705	1,0-	6,0	15 044	9,1-	81 675	11,7-	5,4	
ZUSAMMEN	9 989	26,9-	35 976	29,7-	3,6	241 795	23,2-	1 352 324	21,8-	5,6	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-)</b>											
<b>Dienstleistungsangebot</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 046	4,4	1 166 330	1,5-	4,1	6 927 083	2,0	36 645 079	3,5	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	34 835	9,2	144 046	1,8-	4,1	932 684	4,5	4 013 237	3,6	4,3	
ZUSAMMEN	317 881	4,9	1 310 376	1,4-	4,1	7 859 767	2,3	40 658 316	3,5	5,2	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	426 621	4,7	1 790 933	0,1	4,2	9 600 393	2,9	51 562 723	3,1	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	40 187	11,4	187 000	3,1	4,7	1 039 253	4,7	4 687 526	3,7	4,5	
ZUSAMMEN	466 808	5,3	1 977 933	0,4	4,2	10 639 646	3,1	56 250 249	3,1	5,3	
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)</b>											
<b>Dienstleistungsangebot</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 143	0,0	2 029 740	4,6	30,2	1 004 463	1,4	28 073 630	3,0	27,9	
ANDERER WOHNSITZ	382	40,2-	7 954	33,6-	20,8	8 189	3,7	135 397	13,2	16,5	
ZUSAMMEN	67 525	0,4-	2 037 694	4,3	30,2	1 012 652	1,4	28 209 027	3,1	27,9	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 014	17,3	188 560	26,0	31,4	116 262	12,5	3 055 087	15,9	26,3	
ANDERER WOHNSITZ	132	30,7	2 291	25,9	17,4	2 118	3,6-	37 449	0,1-	17,7	
ZUSAMMEN	6 146	17,6	190 851	26,0	31,1	118 380	12,1	3 092 536	15,7	26,1	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 684	9,1	374 938	12,3	35,1	191 651	7,1	5 789 434	8,2	30,2	
ANDERER WOHNSITZ	133	**	4 440	**	33,4	1 848	25,6	29 633	11,5	16,0	
ZUSAMMEN	10 817	9,8	379 378	13,0	35,1	193 499	7,2	5 819 067	8,2	30,1	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	326	37,5-	18 586	5,8-	57,0	15 558	24,2-	495 689	5,8	31,9	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	31	**	515	**	16,6	
ZUSAMMEN	326	37,5-	18 586	5,8-	57,0	15 589	24,1-	496 204	5,9	31,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 167	1,9	2 611 824	6,9	31,0	1 327 934	2,7	37 413 840	4,8	28,2	
ANDERER WOHNSITZ	647	19,1-	14 685	6,9-	22,7	12 186	5,2	202 994	10,5	16,7	
ZUSAMMEN	84 814	1,7	2 626 509	6,8	31,0	1 340 120	2,7	37 616 834	4,8	28,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 255	0,8	2 616 046	5,6	31,0	1 336 816	1,9	37 617 872	4,1	28,2	
ANDERER WOHNSITZ	647	19,1-	14 685	6,9-	22,7	12 191	4,5	203 077	8,9	16,7	
ZUSAMMEN	84 902	0,6	2 630 731	5,5	31,0	1 348 007	1,9	37 820 949	4,1	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 758 977	5,9	5 977 397	3,6	3,4	28 100 459	5,1	100 963 812	3,4	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	443 451	9,5	931 372	6,5	2,1	8 836 877	1,0	18 057 936	1,7	2,0	
ZUSAMMEN	2 202 428	6,6	6 908 769	4,0	3,1	36 937 336	4,1	119 021 748	3,1	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	453 846	5,6	1 323 266	8,5	2,9	8 389 326	5,4	26 034 697	8,3	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	82 744	9,7	213 588	12,0	2,6	1 964 637	5,8	4 405 501	8,0	2,2	
ZUSAMMEN	536 590	6,2	1 536 854	9,0	2,9	10 347 963	5,5	30 440 198	8,2	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	345 519	8,2	1 417 563	8,8	4,1	6 678 191	7,3	29 765 774	6,1	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	49 295	14,0	148 976	13,8	3,0	1 184 178	8,8	2 913 371	11,6	2,5	
ZUSAMMEN	394 814	8,9	1 566 539	8,3	4,0	7 862 369	7,7	32 669 145	6,6	4,2	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 441	9,6	103 738	4,9	4,8	511 691	10,5	3 087 429	7,0	6,0	
ANDERER WOHNSTIZ	1 658	20,7	8 974	27,8	5,4	49 678	10,6	185 668	9,5	3,7	
ZUSAMMEN	23 099	10,3	112 713	6,4	4,9	561 369	10,5	3 273 097	7,1	5,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 578 783	6,2	8 821 965	5,1	3,4	43 673 667	5,6	159 841 712	4,7	3,7	
ANDERER WOHNSTIZ	577 148	9,9	1 302 910	8,3	2,3	12 035 370	2,6	25 562 476	3,8	2,1	
ZUSAMMEN	3 156 931	6,9	10 124 875	5,5	3,2	55 709 037	4,9	185 404 188	4,6	3,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 598	13,3-	147 787	17,0-	3,6	788 215	5,5-	3 886 789	2,8-	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	4 260	10,0	14 595	2,4	3,4	98 456	4,3-	328 333	7,1-	3,3	
ZUSAMMEN	44 848	11,5-	162 382	15,6-	3,6	886 671	5,4-	4 225 132	3,1-	4,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 073	21,9-	34 346	14,3-	4,9	164 287	14,6-	1 068 463	11,2-	6,5	
ANDERER WOHNSTIZ	800	21,8	3 056	9,5	3,8	19 789	32,1-	66 300	23,0-	3,3	
ZUSAMMEN	7 873	18,9-	37 402	12,8-	4,8	184 096	16,9-	1 134 763	12,0-	6,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 323	33,7-	40 457	24,1-	4,9	270 838	14,2-	1 954 975	8,5-	7,2	
ANDERER WOHNSTIZ	316	29,9-	1 434	11,4	4,5	10 777	0,1	50 949	3,5	4,7	
ZUSAMMEN	8 639	33,5-	41 891	23,3-	4,8	281 615	13,7-	2 005 924	8,2-	7,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 347	2,4	3 230	30,9-	2,4	28 864	27,4-	133 878	36,7-	4,6	
ANDERER WOHNSTIZ	74	**	216	**	2,9	1 547	11,9-	5 226	23,8-	3,4	
ZUSAMMEN	1 421	5,4	3 446	27,7-	2,4	30 411	26,8-	139 104	36,3-	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 841	17,8-	225 820	18,2-	3,9	1 252 214	9,4-	7 054 115	6,7-	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	5 440	8,7	19 301	4,8	3,5	130 578	9,6-	450 808	9,0-	3,5	
ZUSAMMEN	62 781	16,0-	245 121	16,8-	3,9	1 382 793	9,4-	7 504 923	6,8-	5,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	287 724	3,7	1 187 562	4,2-	4,1	7 025 148	1,8	37 318 377	2,6	5,3	
ANDERER WOHNSTIZ	35 278	6,5	146 809	4,5-	4,2	947 068	4,0	4 103 460	3,1	4,3	
ZUSAMMEN	323 003	4,0	1 334 371	4,3-	4,1	7 972 216	2,0	41 421 837	2,6	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 924 848	5,4	10 235 347	3,3	3,5	51 951 029	4,6	204 214 204	3,9	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	617 867	9,7	1 469 020	6,8	2,4	13 113 017	2,6	30 116 744	3,5	2,3	
ZUSAMMEN	3 542 715	6,1	11 704 367	3,7	3,3	65 064 046	4,2	234 330 948	3,8	3,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE				
<b>HOTELS</b>													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 523 659	6,8	3 297 177	4,0	79,7	2,2	24 330 801	5,2	56 139 072	3,9	77,2	2,3	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	3 018	52,7	7 340	32,5	0,2	2,4	35 682	24,1	91 901	19,1	0,1	2,6	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	13 474	4,7	27 260	8,2	3,3	2,0	282 079	4,3	585 542	4,9	3,6	2,1	
DAENEMARK	14 934	0,6	30 182	3,8	3,6	2,0	405 079	1,2	737 828	4,4	4,5	1,8	
FRANKREICH	22 567	9,6	40 993	14,7	4,9	1,8	446 784	3,2	787 914	3,3	4,8	1,8	
GRIECHENLAND	4 453	30,5	10 275	39,4	1,2	2,3	65 315	19,1	140 481	20,8	0,9	2,2	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	38 577	11,5	74 301	10,2	8,9	1,9	865 146	3,1	1 704 099	1,2	10,3	2,0	
IRLAND, REPUBLIK	645	15,5	1 377	1,6	0,2	2,1	21 993	25,0	48 736	33,4	0,3	2,3	
ITALIEN	22 768	12,8	40 744	13,2	4,9	1,8	463 288	15,8	837 834	15,8	5,1	1,8	
LUXEMBURG	2 474	17,3	6 363	0,9	0,8	2,6	40 993	11,9	100 379	8,2	0,6	2,4	
NIEDERLANDE	47 184	2,2	106 921	6,7	12,9	2,3	963 214	0,1	2 107 532	2,9	12,8	2,2	
PORTUGAL	1 849	**	3 838	**	0,5	2,1	32 889	39,7	67 850	41,6	0,4	2,1	
SPANIEN	7 117	40,1	14 289	32,0	1,7	2,0	174 218	17,6	334 118	18,0	2,0	1,9	
ZUSAMMEN	176 042	7,5	356 523	6,2	42,9	2,0	3 759 398	4,8	7 452 313	3,8	45,2	2,0	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	3 461	15,2	6 411	14,7	0,8	1,9	99 752	10,4	178 197	11,9	1,1	1,8	
ISLAND	655	17,0	1 778	35,2	0,2	2,7	14 838	3,4	34 234	2,3	0,2	2,9	
NORWEGEN	5 497	14,4	10 260	6,0	1,2	1,9	200 893	5,5	333 871	2,9	2,0	1,7	
OESTERREICH	15 305	7,3	29 101	11,0	3,5	1,9	294 060	5,0	542 334	5,2	3,3	1,8	
SCHWEDEN	21 515	10,7	35 967	13,9	4,3	1,7	572 728	7,6	889 107	11,4	5,4	1,6	
SCHWEIZ	27 756	13,2	53 620	9,3	6,4	1,9	405 513	5,9	798 124	5,3	4,8	2,0	
ZUSAMMEN	74 189	11,4	137 137	11,1	16,5	1,8	1 587 785	4,9	2 775 867	6,3	16,8	1,7	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	568	3,8	1 335	21,6	0,2	2,4	9 363	34,0	24 603	36,0	0,1	2,6	
JUGOSLAWIEN	4 613	26,4	10 955	43,2	1,3	2,4	62 709	6,1	136 039	5,6	0,8	2,2	
POLEN	4 284	8,5	18 795	14,8	2,3	4,4	49 603	30,1	209 309	32,1	1,3	4,2	
RUMAENIEN	1 034	48,6	2 098	33,9	0,3	2,0	7 000	15,0	23 460	22,8	0,1	3,4	
SOJNETUNION	2 550	86,0	11 155	**	1,3	4,4	25 547	45,1	80 623	72,3	0,5	3,2	
TSCHECHOSLOWAKEI	3 136	8,3	6 155	15,2	0,7	2,0	28 789	3,3	65 602	8,7	0,4	2,3	
TUERKEI	3 249	17,2	7 511	8,6	0,9	2,3	38 770	2,8	92 260	0,9	0,6	2,4	
UNGARN	2 890	40,7	5 941	19,5	0,7	2,1	36 194	7,1	83 714	5,7	0,5	2,3	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 825	43,9	5 153	18,3	0,6	1,8	36 370	5,9	71 750	1,4	0,4	2,0	
ZUSAMMEN	25 149	26,4	69 098	27,5	8,3	2,7	294 945	11,6	787 354	16,6	4,8	2,7	
EUROPA ZUSAMMEN	275 380	10,1	562 758	9,7	67,7	2,0	5 641 528	5,2	11 015 534	5,2	66,8	2,0	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 834	0,9	4 140	8,0	0,5	2,3	30 774	0,4	70 735	5,8	0,4	2,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5 887	16,3	14 602	36,7	1,8	2,5	88 438	21,2	228 852	30,9	1,4	2,6	
ZUSAMMEN	7 721	12,2	18 742	29,1	2,3	2,4	119 212	14,8	299 587	24,0	1,8	2,5	
ASIEN													
ISRAEL	2 686	15,8	5 166	5,9	0,6	1,9	62 908	6,7	176 888	6,6	1,1	2,8	
JAPAN	22 789	7,6	37 234	11,6	4,5	1,6	507 592	5,4	819 909	7,8	5,0	1,6	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	15 033	3,3	38 946	18,9	4,7	2,6	267 758	0,9	646 686	6,9	3,9	2,4	
ZUSAMMEN	40 518	6,5	81 346	14,6	9,8	2,0	838 358	3,0	1 643 483	5,7	10,0	2,0	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	657	30,6	1 380	16,3	0,2	2,1	15 700	20,0	34 881	20,8	0,2	2,2	
BRASILIEN	2 005	38,1	4 706	46,5	0,6	2,3	37 465	0,6	86 822	2,5	0,5	2,9	
CHILE	177	6,8	381	1,3	0,0	2,2	4 352	6,2	11 186	6,0	0,1	2,6	
KANADA	4 080	8,1	8 312	13,7	1,0	2,0	101 598	1,1	211 081	9,3	1,3	2,1	
MEXIKO	1 299	22,1	2 686	11,1	0,3	2,1	20 772	2,7	49 048	0,6	0,3	2,1	
USA	61 682	4,6	125 067	3,2	15,0	2,0	1 344 421	9,3	2 661 648	9,2	16,1	2,0	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 886	32,6	4 450	33,2	0,5	2,4	39 136	5,1	89 620	1,7	0,5	2,3	
ZUSAMMEN	71 786	6,6	146 962	0,8	17,7	2,0	1 563 384	8,4	3 138 306	7,6	18,0	2,0	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	2 545	22,8	4 899	19,0	0,6	1,9	51 696	4,5	101 488	3,3	0,6	2,0	
NEUSEELAND	464	67,5	1 070	96,0	0,1	2,3	7 281	28,2	15 008	39,4	0,1	2,1	
OZEANIEN	212	**	257	66,9	0,0	1,2	2 516	14,7	5 313	8,5	0,0	2,1	
ZUSAMMEN	3 221	33,3	6 226	29,3	0,7	1,9	61 493	2,0	121 809	6,1	0,7	2,0	
OHNE ANGABE	8 838	11,0	15 421	0,8	1,9	1,8	131 829	15,5	263 374	10,8	1,6	2,0	
AUSLAND ZUSAMMEN	406 964	9,3	831 455	8,4	20,1	2,0	8 355 804	2,3	16 482 093	2,9	22,7	2,0	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 933 641	7,3	4 195 972	4,9	100,0	2,1	32 722 287	4,5	72 713 066	3,7	100,0	2,2	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-  
LAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM		AN- TEIL 1)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%	TAGE	
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	111 026	1,3-	557 762	0,1-	93,1	5,0	2 344 667	4,0	15 636 652	3,9	94,1	6,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	97	35,8-	578	14,6-	0,1	6,0	4 088	8,5	31 822	14,0	0,2	7,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	509	21,2-	1 975	16,2-	4,9	3,9	16 949	2,0	64 173	8,8	6,7	3,8
DAENEMARK	595	28,2-	1 452	23,5-	3,6	2,4	17 646	8,9-	45 725	2,2	4,8	2,6
FRANKREICH	607	17,2-	1 809	5,8	4,5	3,0	13 892	2,5-	40 318	4,5-	4,2	2,9
GRIECHENLAND	141	**	395	73,2	1,0	2,8	1 691	7,7-	5 940	17,9	0,6	3,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	508	16,8	1 582	5,4	3,9	3,1	16 579	1,2	55 796	0,1-	5,9	3,4
IRLAND, REPUBLIK	18	100,0	141	34,3	0,3	7,8	800	5,6	3 103	10,6	0,3	3,4
ITALIEN	837	10,1-	2 446	0,0	6,0	2,9	15 419	6,6	36 239	0,4	3,8	2,4
LUXEMBURG	106	2,8-	658	3,1	1,6	6,2	2 551	22,2	12 593	26,9	1,3	4,9
NIEDERLANDE	2 164	7,0-	8 535	3,3-	21,0	3,9	72 598	1,5-	268 065	0,0	28,1	3,7
PORTUGAL	10	9,1-	112	**	0,3	11,2	490	51,7	2 199	61,9	0,2	4,5
SPANIEN	180	85,7	343	47,8	0,8	2,6	3 743	1,2	9 793	3,0-	1,0	2,6
ZUSAMMEN	5 625	4,9-	19 448	2,7-	47,9	3,5	162 452	0,7-	543 944	1,6	57,1	3,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	69	0,0	204	27,7-	0,5	3,0	3 823	11,9	8 655	23,8	0,9	2,3
ISLAND	4	66,7-	8	38,5-	0,0	2,0	449	2,7	813	20,0-	0,1	1,8
NORWEGEN	115	29,2	282	34,3	0,7	2,5	6 088	7,4-	9 944	2,8-	1,0	2,0
OESTERREICH	710	3,7-	2 034	11,9-	5,0	2,9	12 812	15,6-	34 594	4,7-	3,6	2,7
SCHWEDEN	312	29,9-	776	13,6	1,9	2,5	15 038	14,4	27 940	28,7	2,9	1,9
SCHWEIZ	606	0,0	2 285	0,9-	5,6	3,8	15 331	0,3	59 837	0,8	6,3	3,9
ZUSAMMEN	1 816	7,3-	5 589	3,7-	13,8	3,1	52 541	0,8-	141 793	4,6	14,9	2,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	11	42,1-	64	20,8	0,2	5,8	266	0,8	758	15,6-	0,1	2,8
JUGOSLAWIEN	274	23,0-	1 350	12,8-	3,3	4,9	6 181	18,7	21 872	30,5	2,3	3,6
POLEN	603	56,6	5 229	3,6-	12,9	8,7	5 978	71,9	65 929	49,9	5,9	11,0
RUMAENIEN	22	22,2	84	56,5-	0,2	3,8	312	98,7	1 571	78,5	0,2	5,0
SOWJETUNION	33	10,0	392	**	1,0	11,9	823	27,2	4 494	80,9	0,5	5,5
TSCHECHOSLOWAKEI	126	72,6	328	36,3-	0,8	2,6	1 681	31,2	8 314	22,6	0,9	4,9
TUERKEI	290	20,8	599	17,8-	1,5	2,0	2 798	3,1	8 109	8,0	0,9	2,9
UNGARN	129	92,5	381	7,6	0,9	3,0	2 697	59,1	9 049	57,0	0,9	3,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	52	31,6-	180	41,4-	0,4	3,5	494	50,3-	1 864	27,5-	0,2	3,8
ZUSAMMEN	1 540	21,8	8 601	7,0-	21,2	5,6	21 230	29,2	122 060	39,1	12,8	5,7
EUROPA ZUSAMMEN	8 981	1,7-	33 638	4,0-	82,8	3,7	236 228	1,4	807 787	6,5	84,7	3,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	33	17,9	90	12,6-	0,2	2,7	517	18,9	2 079	13,9	0,2	4,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	67	36,7	594	23,0	1,5	8,9	847	45,2-	4 383	42,0-	0,5	5,2
ZUSAMMEN	100	29,9	684	16,7	1,7	6,8	1 364	31,1-	6 462	31,2-	0,7	4,7
ASIEN												
ISRAEL	36	52,6-	54	83,3-	0,1	1,5	2 960	4,2	15 207	4,1	1,6	5,1
JAPAN	165	99,8	345	21,5	0,8	2,1	3 580	11,5	9 302	28,5	1,0	2,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	306	18,0-	1 380	35,1-	3,4	4,5	3 200	40,9-	15 925	29,5-	1,7	5,0
ZUSAMMEN	507	10,6-	1 779	34,9-	4,4	3,5	9 740	15,1-	40 434	9,0-	4,2	4,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	21	36,4-	69	23,2	0,2	3,3	393	3,0-	1 033	13,8-	0,1	2,6
BRASILIEN	43	15,7-	118	51,4-	0,3	2,7	1 112	30,7	3 954	27,5	0,4	3,6
CHILE	1	95,0-	1	99,3-	0,0	1,0	99	47,1-	280	50,2-	0,0	2,8
KANADA	64	42,9-	172	41,7-	0,4	2,7	3 030	6,0	8 181	1,5	0,9	2,7
MEXIKO	18	**	45	**	0,1	2,5	272	36,7-	909	31,5-	0,1	3,3
USA	1 280	16,3	3 630	37,2	8,9	2,8	26 559	18,4	65 086	18,2-	6,8	2,5
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	18	73,5-	65	56,7-	0,2	3,6	529	40,0-	1 959	33,2-	0,2	3,7
ZUSAMMEN	1 445	3,9	4 100	15,9	10,1	2,8	31 994	17,0-	81 402	15,9-	8,5	2,5
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	47	48,9-	109	47,3-	0,3	2,3	1 647	11,6-	4 013	8,1-	0,4	2,4
NEUSEELAND	8	20,0-	54	100,0	0,1	6,8	252	35,5	542	24,6	0,1	2,2
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	28	24,3-	48	21,3-	0,0	1,7
ZUSAMMEN	55	49,5-	163	34,3-	0,4	3,0	1 927	7,7-	4 603	5,3-	0,5	2,4
OHNE ANGABE	75	7,1	263	12,9-	0,6	3,5	2 632	27,3-	12 719	12,7-	1,3	4,8
AUSLAND ZUSAMMEN	11 169	1,7-	40 627	4,3-	6,8	3,6	283 880	2,3-	953 401	2,7	5,7	3,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	122 286	1,3-	598 967	0,4-	100,0	4,9	2 632 635	3,3	16 621 875	3,9	100,0	6,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1988						JAN. - DEZ. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
						ANZAHL						%
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	407 047	5,1	1 039 679	3,1	79,2	2,6	7 381 509	4,1	25 783 458	3,6	83,4	3,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 005	2,1-	3 034	5,4	0,2	3,0	19 364	22,3	76 967	28,3	0,2	4,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 676	7,8	5 680	3,0-	2,1	2,1	52 586	2,3	116 572	3,6	2,3	2,2
DAENEMARK	2 896	8,0	6 202	14,3	2,3	2,1	77 882	3,9	151 844	2,5	3,0	2,0
FRANKREICH	5 477	2,5	11 709	5,6-	4,3	2,1	118 313	1,7	256 234	0,0	5,1	2,2
GRIECHENLAND	2 639	21,6	7 025	22,6	2,6	2,7	33 194	8,7	87 207	12,8	1,7	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	7 131	7,4	17 744	12,5	5,6	2,5	171 042	2,6-	406 295	3,3	8,1	2,4
IRLAND, REPUBLIK	211	31,9	597	15,2-	0,2	2,8	9 219	78,0	23 022	88,0	0,5	2,5
ITALIEN	8 700	11,5	19 062	14,7	7,1	2,2	157 308	10,7	340 849	10,1	6,8	2,2
LUXEMBURG	9 450	16,0	965	4,1	0,4	2,1	9 207	5,5	21 964	6,7	0,4	2,4
NIEDERLANDE	9 806	11,4	21 298	2,0	7,9	2,2	182 915	3,2	407 793	5,9	8,1	2,2
PORTUGAL	304	31,6	890	8,6-	0,3	2,8	9 052	18,6	23 205	18,2	0,5	2,6
SPANIEN	1 808	9,4	3 916	1,4	1,4	2,2	56 168	15,0	120 620	17,5	2,4	2,1
ZUSAMMEN	42 098	9,8	95 088	6,7	35,2	2,3	876 686	4,6	1 955 606	6,4	38,8	2,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	857	4,4	2 027	16,8	0,7	2,4	35 491	20,6	66 966	13,2	1,3	1,9
ISLAND	156	41,8	365	39,3	0,1	2,3	4 852	3,4	11 115	1,1	0,2	2,3
NORWEGEN	1 169	15,4	2 110	6,1-	0,8	1,8	38 475	3,1	67 590	0,0	1,3	1,8
OESTERREICH	7 018	7,1	15 716	3,3	5,8	2,2	114 459	2,8	256 396	4,6	5,1	2,2
SCHWEDEN	4 893	17,1	9 151	18,2	3,4	1,9	110 285	7,9	189 114	4,9	3,8	1,7
SCHWEIZ	8 127	6,2	16 867	6,8	6,2	2,1	124 043	2,4	277 435	6,6	5,6	2,2
ZUSAMMEN	22 220	9,3	46 236	7,6	17,1	2,1	427 605	5,3	868 616	5,5	17,2	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	273	6,8-	983	5,6	0,4	3,6	4 722	8,9	16 338	25,6	0,3	3,5
JUGOSLAWIEN	4 633	38,9	12 254	60,3	4,5	2,6	65 945	2,1	158 365	6,5	3,1	2,4
POLEN	3 545	75,2	12 766	45,7	4,7	3,6	34 279	74,4	162 303	91,4	3,2	4,7
RUMAENIEN	313	12,3-	998	27,7-	0,4	3,2	2 824	12,6-	12 663	22,1-	0,3	4,5
SOWJETUNION	758	63,4	2 597	16,1	1,0	3,4	7 566	25,3	27 171	20,1	0,5	3,6
TSCHECHOSLOWAKEI	1 101	37,3	3 126	39,7	1,2	2,8	16 011	10,0	43 578	13,0	0,9	2,7
TUERKEI	1 986	10,8	6 015	15,2	2,2	3,0	28 894	1,2	82 977	1,8	1,6	3,1
UNGARN	2 158	32,5	5 847	18,6	2,2	2,7	28 614	9,7	78 926	2,9	1,6	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 693	48,7	4 050	1,5	1,5	2,4	9 659	52,5	26 254	61,0	0,5	2,7
ZUSAMMEN	16 460	48,7	48 637	41,4	18,0	3,0	195 914	14,7	609 575	22,0	12,1	3,1
ZUSAMMEN	80 778	15,8	189 961	14,1	70,3	2,4	1 500 205	6,0	3 433 797	8,7	68,1	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	679	25,7	1 884	20,3	0,7	2,8	8 440	14,3	24 448	15,3	0,5	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 396	29,7	4 700	6,0	1,7	3,4	23 661	2,4-	78 895	8,7-	1,6	3,3
ZUSAMMEN	2 075	28,4	6 584	8,7	2,4	3,2	32 101	1,5	103 343	4,0-	2,1	3,2
ASIEN												
ISRAEL	1 345	1,7	3 512	11,8	1,3	2,6	41 588	11,4-	119 714	7,7-	2,4	2,9
JAPAN	3 352	14,7	8 017	25,5	3,0	2,4	74 163	6,5	154 578	6,1	3,1	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	3 830	2,6	15 606	3,3-	5,8	4,1	69 802	0,8	247 145	2,5-	4,9	3,5
ZUSAMMEN	8 527	6,9	27 135	5,7	10,0	3,2	185 554	0,2-	521 437	1,4-	10,3	2,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	260	9,1-	615	6,7-	0,2	2,4	7 128	29,4-	17 191	16,6-	0,3	2,4
BRASILIEN	591	20,4	1 564	22,4	0,6	2,6	15 260	2,6	38 239	0,9-	0,8	2,5
CHILE	105	2,8-	270	23,3	0,1	2,6	1 974	17,5-	5 031	15,0-	0,1	2,5
KANADA	1 167	5,0-	2 600	4,7-	1,0	2,2	32 708	1,0-	68 699	0,8	1,4	2,1
MEXIKO	220	7,3	465	23,1-	0,2	2,1	5 448	13,5-	11 781	11,3-	0,2	2,2
USA	14 018	6,4	35 144	5,6-	13,0	2,5	316 587	8,2-	719 738	7,4-	14,3	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	327	3,7-	930	19,3-	0,3	2,8	9 025	21,7-	22 373	22,1-	0,4	2,5
ZUSAMMEN	16 688	5,2	41 588	5,2-	15,4	2,5	388 130	8,2-	883 056	7,3-	17,5	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 071	19,8	2 273	17,0	0,8	2,1	19 947	4,1-	42 957	4,8-	0,9	2,2
NEUSEELAND	131	10,1	263	1,2	0,1	2,0	3 280	15,6	6 712	0,0	0,1	2,0
OZEANIEN	35	26,5-	120	48,9-	0,0	3,3	1 105	6,0	4 687	67,0	0,1	4,2
ZUSAMMEN	1 238	16,6	2 656	9,0	1,0	2,1	24 332	1,4-	54 356	0,5-	1,1	2,2
OHNE ANGABE	1 172	27,1	2 418	3,9-	0,9	2,1	15 647	1,3	42 813	13,7-	0,8	2,7
AUSLAND ZUSAMMEN	110 478	13,7	270 342	9,4	20,6	2,4	2 145 969	2,4	5 038 802	3,8	16,3	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	518 530	6,8	1 313 055	4,4	100,0	2,5	9 546 842	3,7	30 899 227	3,7	100,0	3,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 413	972	5,6	5 828	368	3,3	82,1	2,4	41 014	820	5,1	115 033	609	4,2	82,0	2,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 228	43,8	13 940	30,4	0,2	2,7	70 179	19,0	231 052	20,6	0,2	3,3				
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	18 616	2,9	39 476	3,0	3,1	2,1	417 936	4,2	813 867	4,8	3,7	2,2				
DAENEMARK	20 605	1,4	41 270	5,2	3,3	2,0	591 592	1,8	1 062 862	3,6	4,3	1,8				
FRANKREICH	31 340	8,8	61 727	11,4	4,9	2,0	639 893	2,8	1 222 259	3,0	4,9	1,9				
GRIECHENLAND	7 709	27,7	19 157	34,3	1,5	2,5	107 052	14,3	253 368	17,9	1,0	2,4				
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	48 585	10,9	99 599	9,8	7,9	2,0	1 116 501	1,6	2 320 020	1,3	9,3	2,1				
IRLAND, REPUBLIK	931	4,9	2 681	10,7	0,2	2,8	39 987	35,6	83 342	45,8	0,3	2,5				
ITALIEN	35 096	11,3	68 079	12,2	5,4	1,9	695 591	13,9	1 330 648	13,1	5,3	1,9				
LUXEMBURG	3 528	14,6	9 955	0,2	0,8	2,8	62 444	10,0	161 853	7,2	0,6	2,6				
NIEDERLANDE	69 126	1,0	156 960	6,6	12,5	2,3	1 557 603	1,3	3 436 766	0,2	13,7	2,2				
PORTUGAL	2 256	89,3	5 188	73,2	0,4	2,3	43 908	34,8	97 376	35,6	0,4	2,2				
SPANIEN	9 431	32,4	19 311	22,7	1,6	2,0	242 945	16,5	483 840	17,2	1,9	2,0				
ZUSAMMEN	247 223	7,1	523 393	5,2	41,8	2,1	5 509 451	4,6	11 386 211	4,2	45,5	2,1				
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	4 711	11,2	9 223	9,8	0,7	2,0	154 157	11,7	275 540	9,6	1,1	1,8				
ISLAND	836	19,8	2 190	35,5	0,2	2,6	21 694	1,4	48 768	3,2	0,2	2,2				
NORWEGEN	7 420	16,9	13 580	5,9	1,1	1,8	276 853	3,0	454 344	1,8	1,8	1,6				
OESTERREICH	26 255	6,2	55 066	6,8	4,4	2,1	488 181	3,7	974 047	4,5	3,9	2,0				
SCHWEDEN	28 175	9,6	47 955	13,1	3,8	1,7	779 765	8,3	1 212 509	10,7	4,9	1,6				
SCHWEIZ	38 628	10,8	76 949	7,4	6,1	2,0	604 647	4,5	1 249 005	4,9	5,0	2,1				
ZUSAMMEN	106 025	9,8	204 963	8,8	16,4	1,9	2 325 247	5,0	4 214 213	6,8	16,9	1,8				
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	907	1,1	2 621	7,0	0,2	2,9	16 232	24,4	47 540	31,9	0,2	2,9				
JUGOSLAWIEN	11 379	26,1	31 400	41,2	2,5	2,8	160 086	4,9	396 772	9,0	1,6	2,5				
POLEN	9 549	35,6	45 718	19,7	3,6	4,8	109 976	48,1	546 840	53,8	2,2	5,3				
RUMAENIEN	1 451	17,8	3 654	39,8	0,9	2,5	12 127	11,6	47 700	7,3	0,2	3,9				
SOVIETUNION	3 477	74,1	15 178	33,8	1,2	4,4	95 644	39,2	119 474	54,3	0,5	3,4				
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 851	12,6	11 399	8,2	0,9	2,9	51 868	7,5	136 460	10,2	0,5	2,6				
TUERKEI	6 013	12,9	16 243	9,7	1,3	2,7	75 592	1,2	209 314	2,2	0,8	2,8				
UNGARN	5 785	32,0	14 772	19,5	1,2	2,6	77 783	12,9	206 848	12,9	0,8	2,7				
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 694	85,6	9 644	62,4	0,8	2,1	48 811	12,1	104 987	9,8	0,4	2,2				
ZUSAMMEN	48 206	30,9	150 569	25,8	12,0	3,1	582 129	14,2	1 815 995	22,3	7,3	3,1				
ZUSAMMEN	401 454	10,2	878 925	9,1	70,1	2,2	8 416 827	6,3	17 396 359	6,3	69,6	2,1				
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 620	7,4	6 367	13,7	0,5	2,4	41 284	2,2	101 484	7,3	0,4	2,5				
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 446	17,0	20 602	24,6	1,6	2,8	115 742	13,6	326 315	16,1	1,3	2,8				
ZUSAMMEN	10 066	14,3	26 969	21,9	2,2	2,7	157 026	10,3	427 799	13,9	1,7	2,7				
ASIEN																
ISRAEL	4 215	8,3	9 006	2,3	0,7	2,1	114 119	8,2	324 881	6,5	1,9	2,8				
JAPAN	26 818	8,6	46 460	12,5	3,7	1,7	598 784	5,2	1 009 860	7,4	4,0	1,7				
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	19 625	2,5	59 281	10,3	4,7	3,0	349 524	0,3	952 824	4,0	3,8	2,7				
ZUSAMMEN	50 658	6,1	114 747	10,5	9,2	2,3	1 062 427	2,0	2 287 765	3,8	9,2	2,2				
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	893	15,7	2 199	11,0	0,2	2,2	24 213	22,9	54 967	20,2	0,2	2,3				
BRASILIEN	2 746	31,3	6 636	28,9	0,5	2,4	56 495	2,1	136 046	1,4	0,5	2,4				
CHILE	288	15,3	686	14,7	0,1	2,3	6 752	11,0	17 325	3,1	0,1	2,6				
KANADA	5 681	5,2	11 774	7,7	0,9	2,1	148 974	0,6	308 906	6,6	1,2	2,1				
MEXIKO	1 593	23,3	3 328	11,7	0,3	2,1	27 677	2,1	58 286	3,5	0,2	2,1				
USA	80 958	4,8	173 249	3,9	13,8	2,1	1 785 005	9,7	3 654 158	9,5	14,6	2,0				
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 327	19,1	5 663	12,6	0,5	2,4	50 476	10,2	119 425	6,4	0,5	2,4				
ZUSAMMEN	94 586	6,1	203 515	2,3	16,2	2,2	2 099 592	8,9	4 349 113	8,2	17,4	2,1				
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	3 889	21,1	7 688	15,9	0,6	2,0	78 217	4,0	157 447	0,3	0,6	2,0				
NEUSEELAND	648	52,1	1 496	72,7	0,1	2,3	11 624	24,0	23 781	23,9	0,1	2,0				
OZEANIEN	253	27,4	382	5,2	0,0	1,5	3 811	7,5	10 627	17,4	0,0	2,8				
ZUSAMMEN	4 790	27,4	9 566	21,1	0,8	2,0	93 652	1,4	191 855	3,6	0,8	2,0				
OHNE ANGABE	10 251	14,0	19 673	0,8	1,6	1,9	161 870	12,7	342 198	6,1	1,4	2,1				
AUSLAND ZUSAMMEN	571 805	9,4	1 253 395	7,3	17,7	2,2	11 991 394	2,3	24 895 089	3,3	17,8	2,1				
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 991 005	6,4	7 095 703	4,1	100,0	2,4	53 076 393	4,5	140 259 750	4,0	100,0	2,6				

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LAENDERN

LAND	DEZEMBER 1988											JAN. - DEZ. 1988	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEBER- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEBER- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%	ANZAHL		%								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 084	2 683	65,7	23,8	168 965	105 461	62,4	18,4	8,6	13,7	28,3	37,4	
HAMBURG	312	278	89,1	2,2	22 890	21 172	92,5	5,6	29,6	32,0	42,1	45,9	
NIEDERSACHSEN	6 218	4 285	69,1	5,6	222 225	162 197	73,0	6,9	15,9	22,6	33,6	39,2	
BREMEN	84	79	94,0	1,2-	5 829	5 318	91,2	0,0	27,5	30,8	41,7	43,6	
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 029	5 811	96,4	2,2	239 050	223 602	95,9	2,6	26,6	29,4	37,1	38,8	
HESSEN	4 232	3 464	81,9	2,5-	181 099	153 495	84,8	0,9-	27,7	32,7	39,0	44,1	
RHEINLAND-PFALZ	4 098	3 678	89,8	3,1	150 839	136 990	90,8	4,0	17,4	19,1	30,2	31,7	
BADEN-WUERTTEMBERG	7 358	6 678	90,8	2,2-	288 383	241 022	83,8	0,6-	23,9	27,9	38,4	41,7	
BAYERN	14 761	13 397	90,8	0,2	509 251	463 549	91,0	1,7	20,7	24,2	36,5	39,4	
SAARLAND	298	269	90,3	1,9	10 827	10 211	93,4	3,8	26,9	28,9	35,0	36,8	
BERLIN (WEST)	383	383	100,0	6,4	30 952	29 454	95,2	6,4	32,3	33,9	52,4	54,8	
BUNDESGBIET	47 857	41 015	85,7	2,0	1 804 410	1 552 471	86,0	3,0	20,8	25,3	35,8	39,7	

- 1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1988										JAN. - DEZ. 1988	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT				
	ANZAHL		%		ANZAHL		%					
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>												
HOTELS	849	776	91,4	0,0	51 425	46 936	91,3	0,4-	26,1	29,8	42,5	45,6
GASTHOEFE	435	383	88,0	1,0-	8 889	7 683	86,4	0,8-	15,7	19,0	27,1	30,2
PENSIONEN	1 180	860	72,9	1,3-	29 583	21 423	72,4	1,7-	15,0	22,2	43,2	49,7
HOTELS GARNIS	1 296	929	71,7	0,2-	27 785	20 748	74,7	0,2-	11,5	15,9	41,0	46,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 760	2 948	78,4	0,6-	117 682	96 780	82,2	0,7-	19,0	24,2	41,1	45,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	167	148	88,6	0,0	11 433	9 197	80,4	2,1-	24,7	32,9	42,4	48,1
FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 171	1 171	100,0	69,7	27,1	27,1	39,9	39,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	401	369	92,0	10,1	14 550	13 128	90,2	12,4	12,6	14,0	41,2	44,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	42	37	88,1	5,1-	4 117	3 599	87,4	3,6-	5,8	6,6	27,0	29,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	618	557	90,9	6,3	31 271	27 095	86,6	6,3	16,7	19,7	39,6	43,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	507	459	90,5	1,5	73 540	69 173	94,1	3,5	70,1	77,4	85,3	89,6
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>4 880</b>	<b>3 964</b>	<b>81,2</b>	<b>0,6</b>	<b>222 493</b>	<b>193 058</b>	<b>86,8</b>	<b>1,7</b>	<b>35,6</b>	<b>42,7</b>	<b>55,5</b>	<b>60,4</b>
<b>HEILKLIMATISCHE KURORTE</b>												
HOTELS	453	442	97,6	0,2	29 044	27 472	94,6	1,2	23,5	27,4	36,1	38,9
GASTHOEFE	321	302	94,1	3,2-	7 371	6 785	92,0	1,4-	13,1	15,7	25,8	28,6
PENSIONEN	564	538	95,4	0,7	12 518	11 725	93,7	0,8-	18,3	22,1	38,3	41,6
HOTELS GARNIS	1 160	1 088	94,7	4,4-	19 440	18 032	92,8	3,0-	14,4	16,6	34,5	36,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 498	2 380	95,3	2,3-	68 373	64 014	93,6	0,7-	18,8	22,1	34,9	37,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	184	171	92,9	1,7-	11 247	10 401	92,5	0,5	20,7	25,3	44,4	47,3
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	493	488	99,0	7,5	15 292	14 633	95,7	3,9	17,8	19,4	32,7	34,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	759	732	96,4	4,7	33 338	30 822	92,5	1,3	17,4	20,4	35,8	38,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	70	97,2	1,4	9 131	8 684	95,1	1,2	68,8	73,3	81,6	85,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>3 329</b>	<b>3 182</b>	<b>95,6</b>	<b>0,7-</b>	<b>110 842</b>	<b>103 520</b>	<b>93,4</b>	<b>0,1</b>	<b>22,5</b>	<b>26,2</b>	<b>39,0</b>	<b>41,8</b>
<b>KNEIPPKURORTE</b>												
HOTELS	367	338	92,1	0,0	19 680	17 630	89,6	1,1	23,7	28,2	36,9	39,7
GASTHOEFE	294	263	89,5	7,1-	5 974	5 215	87,3	5,2-	12,5	15,1	23,6	25,6
PENSIONEN	458	375	81,9	2,1-	9 737	7 448	76,5	0,5-	14,8	20,9	39,6	44,1
HOTELS GARNIS	351	262	74,6	3,7-	7 076	4 940	69,8	0,6	8,4	12,3	32,1	36,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 470	1 238	84,2	3,0-	42 467	35 233	83,0	0,3-	17,5	22,4	34,9	38,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	90	85	94,4	6,3	5 536	5 059	91,4	2,1	18,5	21,1	41,4	44,7
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	230	225	97,8	1,4	8 087	7 666	94,8	0,7-	14,0	14,8	25,5	27,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	360	346	96,1	2,4	17 828	16 262	91,2	0,4-	13,9	15,5	31,1	33,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	122	105	86,1	1,0	13 592	12 673	93,2	5,2	60,9	67,8	78,1	81,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>1 952</b>	<b>1 689</b>	<b>86,5</b>	<b>1,7-</b>	<b>73 887</b>	<b>64 168</b>	<b>86,8</b>	<b>0,7</b>	<b>24,5</b>	<b>29,5</b>	<b>41,9</b>	<b>45,3</b>

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.



2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART	DEZEMBER 1988								JAN. - DEZ. 1988			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 669	1 556	93,2	0,1	100 149	92 038	91,9	0,3	24,9	28,8	39,6	42,5
GASTHOFE	1 050	948	90,3	3,5-	22 234	19 683	88,5	2,2-	14,0	16,8	25,7	28,4
PENSIONEN	2 202	1 773	80,5	0,8-	51 838	40 696	78,3	1,2-	15,7	21,9	41,3	46,6
HOTELS GARNIS	2 807	2 289	81,5	2,7-	54 301	49 720	80,5	1,3-	12,1	15,8	37,5	41,8
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USM. ZUSAMMEN	7 728	6 566	85,0	1,7-	228 522	196 037	85,8	0,6-	18,7	23,2	38,1	41,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	441	404	91,6	0,5	28 216	24 657	87,4	0,2-	21,9	27,2	43,0	47,1
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	2 041	2 041	100,0	30,8	26,7	26,7	39,7	39,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 124	1 082	96,3	7,0	37 929	35 427	93,4	5,8	15,0	16,3	34,1	36,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	162	144	88,8	0,0	14 251	12 054	84,6	3,6-	7,7	9,5	27,4	30,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USM. ZUSAMMEN	1 732	1 635	94,4	4,7	82 437	74 179	80,0	2,7	16,4	19,0	36,1	39,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	701	634	90,4	1,4	96 263	90 530	94,0	3,5	68,6	75,7	83,9	88,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 161	8 836	87,0	0,3-	407 222	360 746	88,6	1,1	30,0	35,7	48,5	52,5
SEEBAEDER												
HOTELS	302	209	69,2	11,2	19 910	13 282	66,7	9,0	9,1	14,0	30,2	37,2
GASTHOFE	104	63	60,6	1,6	2 959	1 778	60,1	11,4	5,2	9,0	24,7	32,2
PENSIONEN	366	138	37,7	13,1	10 996	4 446	40,4	15,2	2,4	6,2	28,8	41,6
HOTELS GARNIS	1 143	524	45,8	41,2	24 982	11 339	45,4	41,8	1,7	3,8	23,8	35,0
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USM. ZUSAMMEN	1 915	934	48,8	25,7	58 847	30 845	52,4	20,3	4,5	8,8	27,0	36,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	239	113	47,3	1,8	28 985	10 360	35,7	6,0	6,5	18,8	33,2	49,6
FERIENZENTREN	5	4	80,0	33,3	9 902	9 008	91,0	46,9	10,0	11,0	38,0	45,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	2 442	1 968	80,6	36,5	71 893	40 740	56,7	31,0	2,7	4,8	24,6	32,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	12	42,9	50,0	4 664	1 842	39,5	35,2	1,2	3,1	33,3	45,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USM. ZUSAMMEN	2 714	1 497	55,2	33,2	115 444	61 950	53,7	28,1	4,2	8,0	28,4	39,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	36	34	94,4	30,8	9 458	6 338	67,0	19,7	30,0	49,0	48,9	70,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 665	2 465	52,8	30,2	183 749	99 133	54,0	25,0	5,7	10,7	28,9	39,4
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 121	1 039	92,7	2,7-	56 928	52 218	91,7	2,1-	21,9	25,4	34,0	36,7
GASTHOFE	1 393	1 214	91,1	1,8-	30 170	26 843	89,0	2,2-	11,5	13,7	21,1	23,4
PENSIONEN	1 045	897	85,8	0,2-	21 145	18 077	85,5	1,1-	14,6	18,1	28,5	32,4
HOTELS GARNIS	1 748	1 552	88,8	3,5-	29 586	25 847	87,4	1,9-	11,3	13,3	29,0	31,4
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USM. ZUSAMMEN	5 247	4 702	89,6	2,9-	137 829	122 985	89,2	1,9-	16,2	19,2	29,3	32,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	312	284	91,0	1,4	21 445	19 759	92,1	0,0	22,5	27,0	41,9	46,0
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	2 981	2 953	99,1	1,2	28,6	28,9	43,8	43,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	904	835	92,4	4,8	35 538	31 574	88,8	0,5-	13,1	15,5	28,7	32,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	181	166	91,7	7,8	15 326	14 017	91,5	3,7	9,0	10,4	28,0	30,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USM. ZUSAMMEN	1 401	1 289	92,0	4,4	75 290	68 303	90,7	0,6	15,5	18,3	32,9	36,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	59	57	96,6	1,8	7 807	7 554	96,8	0,9	66,8	71,7	83,3	87,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 707	6 048	90,2	0,9-	220 926	198 842	90,0	1,0-	17,8	20,9	32,4	35,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGÄENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1988										JAN. - DEZ. 1988	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE			BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG				
		DARUNTER			DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
		INSGE- SANT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SANT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL	%							
<b>ERHOLUNGSORTE</b>													
	HOTELS	1 070	973	90,9	2,8-	46 412	41 743	89,9	0,1	18,7	22,2	31,1	34,0
	GASTHOEFE	1 883	1 685	89,5	1,3-	41 547	36 415	87,6	0,7-	12,1	14,4	21,0	23,4
	PENSIONEN	873	672	77,0	2,0	18 838	14 777	78,4	0,2	11,5	15,8	26,2	31,1
	HOTELS GARNIS	1 026	786	76,6	0,9-	18 364	13 915	75,8	0,7-	9,1	12,6	25,5	29,5
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 852	4 116	84,8	1,1-	125 161	106 850	85,4	0,3-	14,0	17,4	26,1	29,4
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	323	286	88,5	7,5	22 855	19 889	87,0	6,8	19,1	23,3	38,0	43,0
	FERIENZENTREN	10	9	90,0	28,6	3 984	3 052	76,6	61,6	7,8	10,6	31,5	35,6
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	629	474	75,4	3,3	30 561	23 230	76,0	2,9-	11,6	16,3	28,3	32,5
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	162	148	88,3	0,7	11 981	10 265	85,7	3,2-	6,6	8,2	24,9	27,1
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 124	912	81,1	4,3	69 381	56 436	81,3	2,5	13,0	17,0	31,1	35,1
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	48	45	93,8	2,3	6 051	5 833	96,4	1,9	70,3	75,0	81,4	85,3
	<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>6 024</b>	<b>5 073</b>	<b>84,2</b>	<b>0,1-</b>	<b>200 593</b>	<b>169 119</b>	<b>84,3</b>	<b>0,7</b>	<b>15,4</b>	<b>19,3</b>	<b>29,5</b>	<b>33,1</b>
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>													
	HOTELS	5 917	5 663	95,7	2,7	337 577	319 028	94,5	3,9	25,3	27,4	36,1	37,8
	GASTHOEFE	7 211	6 690	92,8	0,1-	146 662	133 439	91,0	1,3	15,0	16,9	22,7	24,7
	PENSIONEN	1 531	1 271	83,0	2,7	34 274	28 105	82,0	2,4	16,5	20,6	28,3	32,1
	HOTELS GARNIS	3 513	3 215	91,5	1,8	121 375	112 113	92,4	2,8	25,0	28,7	37,4	40,0
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 172	16 839	92,7	1,4	639 888	592 685	92,6	3,0	22,4	24,9	32,8	35,0
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	838	765	91,3	6,3	62 914	56 087	89,1	7,1	23,3	27,7	37,7	41,3
	FERIENZENTREN	6	6	100,0	50,0	4 833	4 833	100,0	7,2	22,3	22,3	36,3	36,3
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	741	505	68,2	7,2	27 643	20 687	74,8	3,4	12,1	16,4	24,4	29,4
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	472	410	86,9	1,0	47 645	41 612	87,3	0,8	11,7	13,9	31,5	34,2
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 057	1 686	82,0	5,3	143 135	123 329	86,2	4,3	17,2	20,9	33,0	36,5
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	69	97,2	4,5	8 897	8 617	96,9	5,2	79,3	77,9	84,6	88,0
	<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>20 300</b>	<b>18 594</b>	<b>91,6</b>	<b>1,7</b>	<b>791 920</b>	<b>724 631</b>	<b>91,5</b>	<b>3,3</b>	<b>22,1</b>	<b>24,9</b>	<b>33,4</b>	<b>35,9</b>
<b>GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN</b>													
	HOTELS	10 079	9 440	93,7	1,2	560 976	518 309	92,4	2,4	23,8	26,7	35,9	38,2
	GASTHOEFE	11 581	10 800	91,5	0,8-	243 672	218 158	89,6	0,2	13,9	16,1	22,5	24,7
	PENSIONEN	6 017	4 761	79,0	1,0	137 091	106 001	77,3	0,5	14,1	19,4	33,0	38,3
	HOTELS GARNIS	10 237	8 366	81,7	1,0	248 608	206 934	83,2	2,6	17,0	21,5	34,2	38,2
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 914	33 157	87,5	0,5	1 190 247	1 049 402	88,2	1,8	19,2	22,7	32,4	35,5
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 153	1 852	86,0	4,1	164 415	130 752	79,5	4,4	19,4	26,1	38,4	44,4
	FERIENZENTREN	30	28	93,3	27,3	23 841	21 987	92,2	28,6	15,9	17,4	37,4	40,7
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	5 840	4 264	73,0	14,0	203 564	151 668	74,5	8,1	9,4	13,0	27,6	32,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 005	875	87,1	2,5	93 867	79 790	85,0	0,7	9,5	11,7	29,6	32,5
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 028	7 019	77,7	9,8	485 687	384 197	79,1	6,2	13,1	17,4	32,1	37,1
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	915	839	91,7	2,7	128 476	118 872	92,5	4,1	66,1	74,2	81,4	87,0
	<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>47 857</b>	<b>41 015</b>	<b>85,7</b>	<b>2,0</b>	<b>1 804 410</b>	<b>1 552 471</b>	<b>86,0</b>	<b>3,0</b>	<b>20,9</b>	<b>25,3</b>	<b>35,8</b>	<b>39,7</b>

- 1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Dezember 1988					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					§	
Hotels .....	10 079	9 440	232	2 475	3,0	5,4-
Gasthöfe .....	11 581	10 600	202	694	0,9	1,3
Pensionen .....	6 017	4 751	361	1 161	1,4	0,9
Hotels Garnis .....	10 237	8 366	655	2 269	2,8	0,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 914	33 157	1 450	6 599	8,1	1,5-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 153	1 852	692	17 560	21,6	2,4-
Ferienzentren .....	30	28	16	3 463	4,3	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	5 840	4 264	4 046	40 147	49,4	3,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 005	875	725	13 497	16,6	0,4-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 028	7 019	5 479	74 687	91,9	1,3
Sanatorien, Kurkrankenh. .	915	839	7	36	0,0	0,0
<b>Betriebe insgesamt ...</b>	<b>47 857</b>	<b>41 015</b>	<b>6 936</b>	<b>81 302</b>	<b>100,0</b>	<b>1,1</b>

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.  
3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGSPLATZEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER			
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146	37,9-	591	26,9-	4,0	333 025	5,8	2 111 715	3,2-	6,3		
ANDERER WOHNSITZ	59	**	67	2,9-	1,1	95 977	9,6	236 827	26,2	2,5		
ZUSAMMEN	205	19,6-	658	25,1-	3,2	429 002	6,6	2 348 542	0,9-	5,5		
HAMBURG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
NIEDERSACHSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 720	27,1-	22 298	34,9-	4,7	483 065	3,3	2 595 015	0,5-	5,4		
ANDERER WOHNSITZ	375	3,6-	2 088	16,9-	5,6	146 905	0,5-	385 868	2,0	2,6		
ZUSAMMEN	5 095	25,8-	24 386	33,6-	4,8	629 970	2,4	2 980 883	0,1-	4,7		
BREMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
NORDRHEIN-WESTFALEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 783	1,5	15 548	2,7	3,3	197 757	1,3-	575 654	2,0-	2,9		
ANDERER WOHNSITZ	944	51,3	3 626	10,2	3,8	99 567	1,8-	331 032	0,0	3,3		
ZUSAMMEN	5 727	7,3	19 174	4,1	3,3	297 324	1,5-	906 686	1,2-	3,0		
HESSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 010	12,8	16 745	2,5-	4,2	204 215	2,3-	739 505	5,1-	3,6		
ANDERER WOHNSITZ	320	19,4	1 023	25,2-	3,2	83 206	5,7-	229 968	3,0-	2,8		
ZUSAMMEN	4 330	18,2	17 768	4,2-	4,1	287 421	3,3-	969 473	4,6-	3,4		
RHEINLAND-PFALZ												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 265	**	13 225	68,7	2,5	283 179	36,8	1 183 296	62,6	4,2		
ANDERER WOHNSITZ	1 296	**	3 293	23,3	2,5	299 119	33,5	1 348 836	38,4	4,5		
ZUSAMMEN	6 561	**	16 518	57,1	2,5	582 298	35,1	2 532 132	48,7	4,3		
BADEN-WUERTTEMBERG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 273	1,1-	19 473	10,7-	5,9	411 512	22,8	1 733 167	26,8	4,2		
ANDERER WOHNSITZ	821	34,2	3 960	66,7	4,8	282 169	6,6	876 347	11,5	3,1		
ZUSAMMEN	4 094	4,4	23 433	3,1-	5,7	693 671	15,6	2 609 514	21,2	3,8		
BAYERN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 875	10,8-	44 333	18,9-	5,0	636 457	16,0	2 896 843	14,5	4,6		
ANDERER WOHNSITZ	605	5,0-	3 235	20,7-	5,3	344 547	12,4	865 366	9,4	2,5		
ZUSAMMEN	9 480	10,5-	47 568	19,1-	5,0	981 004	14,7	3 762 209	13,3	3,8		
SAARLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
BERLIN (WEST)												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
BUNDESGBIET												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 354	4,0	133 410	12,4-	4,3	2 583 678	11,4	11 951 426	9,6	4,6		
ANDERER WOHNSITZ	4 496	46,5	17 532	6,0	3,9	1 388 272	10,2	4 357 775	15,6	3,1		
ZUSAMMEN	35 850	7,9	150 942	10,6-	4,2	3 971 950	11,0	16 309 201	11,2	4,1		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	31 954	4,0	133 410	12,4-	88,4	4,3	2 583 678	11,4	11 951 426	9,6	73,3	4,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2	X	8	X	0,0	4,0	2 695	76,4	15 169	91,0	0,1	5,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	345	**	1 985	**	11,3	5,8	44 484	28,9	194 312	24,7	3,1	3,0
DAENEMARK	302	**	743	48,0	4,2	2,5	178 814	2,2	453 860	15,7	10,5	2,5
FRANKREICH	116	38,1	524	26,9	3,0	4,5	53 394	10,0	127 346	13,8	2,9	2,4
GRIECHENLAND	24	**	35	**	0,2	1,5	1 958	16,5	4 482	22,3	0,1	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	319	43,7	1 155	26,4	6,6	3,6	117 632	6,5	344 722	19,4	7,9	2,9
IRLAND, REPUBLIK	4	100,0	9	**	0,1	2,3	6 400	8,3	26 843	18,4	0,6	4,2
ITALIEN	66	84,1	114	4,2-	0,7	1,7	37 879	13,1	68 613	14,3	1,6	1,8
LUXEMBURG	7	58,8-	58	72,0-	0,3	8,3	6 779	**	21 186	35,0	0,5	3,1
NIEDERLANDE	2 748	39,1	11 374	10,1-	64,9	4,1	606 010	11,4	2 530 194	15,6	58,3	4,2
PORTUGAL	4	X	4	33,3-	0,0	1,0	2 275	2,3	3 467	3,3-	0,1	1,5
SPANIEN	13	62,5	16	20,0-	0,1	1,2	18 138	16,4	36 581	24,2	0,8	2,0
ZUSAMMEN	3 948	52,1	16 017	3,5	91,4	4,1	1 073 763	10,2	3 751 705	16,0	86,4	3,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	19	**	25	**	0,1	1,3	34 487	12,7	54 514	13,0	1,3	1,6
ISLAND	1	X	4	X	0,0	4,0	1 470	2,6-	3 056	8,9	0,1	2,1
NORWEGEN	15	**	18	100,0	0,1	1,2	25 273	8,2-	46 245	6,0-	1,1	1,8
OESTERREICH	19	17,4-	51	37,8	0,3	2,7	15 712	1,8-	32 764	4,9-	0,8	2,1
SCHWEDEN	79	**	115	**	0,7	1,5	85 397	16,4	139 699	18,6	3,2	1,6
SCHWEIZ	118	93,4	464	28,2	2,6	3,9	20 142	20,1	53 994	22,0	1,2	2,7
ZUSAMMEN	251	**	677	53,2	3,9	2,7	182 481	10,1	330 272	11,3	7,6	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	1 508	48,0	4 020	81,2	0,1	2,7
JUGOSLAWIEN	-	-	1	X	0,0	X	1 595	25,0	4 347	26,0	0,1	2,7
POLEN	32	X	194	**	1,1	6,1	7 771	8,2-	22 610	25,6	0,5	2,9
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	-	513	26,3-	757	29,1-	0,0	1,5
SOWJETUNION	2	X	2	X	0,0	1,0	115	66,7	214	28,9	0,0	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	5	X	27	X	0,2	5,4	4 718	49,2	7 700	21,6	0,2	1,6
TUERKEI	3	X	22	X	0,1	7,3	537	35,5-	2 157	6,6-	0,0	4,0
UNGARN	5	**	10	**	0,1	2,0	18 735	8,2	40 648	6,7	0,9	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2	X	8	X	0,0	4,0	780	53,8-	2 265	35,5-	0,1	3,0
ZUSAMMEN	45	**	264	**	1,5	5,4	36 259	5,1	84 718	13,3	2,0	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	4 248	57,6	16 958	6,5	96,8	4,0	1 282 503	10,0	4 166 695	15,6	95,9	3,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	25	13,6	34	54,5	0,2	1,4	2 850	1,8-	4 934	11,2	0,1	1,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2	X	5	X	0,0	2,5	647	49,7-	1 722	29,0-	0,0	2,7
ZUSAMMEN	27	22,7	39	77,3	0,2	1,4	3 497	16,5-	6 656	3,0-	0,2	1,9
ASIEN												
ISRAEL	-	-	3	93,3-	0,0	X	2 099	2,3	3 617	13,7	0,1	1,7
JAPAN	1	X	1	X	0,0	1,0	622	0,8	1 052	9,2	0,0	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1	97,5-	1	98,1-	0,0	1,0	4 154	73,4	6 621	**	0,2	1,6
ZUSAMMEN	2	95,3-	5	94,8-	0,0	2,5	6 875	35,8	11 290	52,9	0,3	1,6
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	-	312	26,1-	574	32,2-	0,0	1,8
BRASILIEN	-	-	-	-	-	-	465	17,6-	816	11,2-	0,0	1,8
CHILE	1	X	9	X	0,1	9,0	145	46,5	271	27,8	0,0	1,9
KANADA	11	**	16	**	0,1	1,5	8 470	2,6-	20 792	2,0	0,5	2,5
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	418	7,2	787	43,9	0,0	1,9
USA	95	**	247	**	1,4	2,6	21 307	9,5	42 393	16,1	1,0	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	292	74,1-	433	79,7-	0,0	1,5
ZUSAMMEN	107	**	272	**	1,6	2,5	31 409	2,1	66 065	7,3	1,5	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	95	53,4-	198	27,5-	1,1	2,1	31 040	12,6	50 986	4,8	1,2	1,6
NEUSEELAND	11	83,1-	22	73,2-	0,1	2,0	17 443	35,0	30 676	46,7	0,7	1,8
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	96	100,0	196	**	0,0	2,0
ZUSAMMEN	106	60,6-	220	38,0-	1,3	2,1	48 579	19,9	81 858	17,6	1,9	1,7
OHNE ANGABE	4	33,3-	30	31,8-	0,2	7,5	2 714	9,8	10 041	4,8-	0,2	3,7
AUSLAND ZUSAMMEN	4 494	46,4	17 524	6,0	11,6	3,9	1 385 577	10,2	4 342 606	15,4	26,6	3,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	35 850	7,9	150 942	10,6-	100,0	4,2	3 971 950	11,0	16 309 201	11,2	100,0	4,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Dezember 1988					Anteil <sup>3)</sup>
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	
		zusammen	darunter geöffnet <sup>2)</sup>			
Anzahl					§	
Schleswig-Holstein .....	290	288	26	1 355	2,2-	2,0
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	267	222	69	8 559	5,2-	12,5
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	357	191	121	8 507	0,9-	12,4
Hessen .....	159	159	56	4 881	11,0-	7,1
Rheinland-Pfalz .....	258	258	224	16 614	13,4-	24,2
Baden-Württemberg .....	206	206	104	10 875	7,6-	15,9
Bayern .....	354	308	157	17 603	4,2-	25,7
Saarland .....	.	.	.	.	.	.
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 915	1 656	760	68 514	7,3-	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.  
3) Anteil am Bundesgebiet.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE										UEBERNACHTUNGEN											
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTITZ					DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTITZ					DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTITZ					DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTITZ						
	INNERHALB		AUSSERHALB			INNERHALB		AUSSERHALB			INNERHALB		AUSSERHALB			INNERHALB		AUSSERHALB				
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBSTYP	IVER-		IAEN-			IDE-		IRUNG		ZUSAMMEN		IVER-		IAEN-			IDE-		IRUNG		ZUSAMMEN	
	I	I 1)	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	
JAHR																						
1983																						
BEHERB. BETRIEBE	55.269.576	.	44.457.950	.	10.811.626	202.373.445	.	178.581.041	.	23.792.404												
CAMPINGPLAETZE	3.812.126	.	2.664.670	.	1.147.456	18.308.543	.	14.333.406	.	3.975.137												
ZUSAMMEN	59.081.702	.	47.122.620	.	11.959.082	220.681.988	.	192.914.447	.	27.767.541												
1984																						
BEHERB. BETRIEBE	57.131.637	3,4	45.195.901	1,7	11.935.736	207.934.203	2,7	181.803.066	1,8	26.131.137	9											
CAMPINGPLAETZE	3.855.342	1,1	2.656.412	0,3	1.198.930	17.743.741	3,1	13.810.451	3,6	3.933.290	1											
ZUSAMMEN	60.986.979	3,2	47.852.313	1,5	13.134.666	225.677.944	2,3	195.613.517	1,4	30.064.427	8											
1985																						
BEHERB. BETRIEBE	54.719.537	4,2-	43.118.247	4,6-	11.601.290	199.803.104	3,9-	174.982.069	3,8-	24.821.035	5											
CAMPINGPLAETZE	3.222.514	16,4-	2.271.780	14,5-	950.734	14.215.677	19,9-	11.436.501	17,2-	2.779.176	29											
ZUSAMMEN	57.942.051	5,0-	45.390.027	5,1-	12.552.024	214.018.781	5,2-	186.418.570	4,7-	27.600.211	8											
1986																						
BEHERB. BETRIEBE	58.729.910	7,3	46.701.884	8,3	12.028.026	215.093.936	7,7	187.809.002	7,3	27.284.934	9											
CAMPINGPLAETZE	3.727.951	15,7	2.491.986	9,7	1.235.965	16.423.479	15,5	12.517.256	9,5	3.906.223	40											
ZUSAMMEN	62.457.861	7,8	49.193.870	8,4	13.263.991	231.517.415	8,2	200.326.258	7,5	31.191.157	13											
1987																						
BEHERB. BETRIEBE	62.441.958	6,3	49.660.430	6,3	12.781.528	225.682.016	4,9	196.585.150	4,7	29.096.866	6											
CAMPINGPLAETZE	3.579.282	4,0-	2.319.983	6,9-	1.259.299	14.669.992	10,7-	10.900.423	12,9-	3.769.569	3											
ZUSAMMEN	66.021.240	5,7	51.980.413	5,7	14.040.827	240.352.008	3,8	207.485.573	3,6	32.866.435	5											
1988																						
BEHERB. BETRIEBE	65.064.046	4,2	51.951.029	4,6	13.113.017	234.330.948	3,8	204.214.204	3,9	30.116.744	3											
CAMPINGPLAETZE	3.971.950	11,0	2.583.678	11,4	1.388.272	16.309.201	11,2	11.951.426	9,6	4.357.775	15											
ZUSAMMEN	69.035.996	4,6	54.534.707	4,9	14.501.289	250.640.149	4,3	216.165.630	4,2	34.474.519	4											
SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)																						
SHJ 83																						
BEHERB. BETRIEBE	35.005.784	.	27.576.088	.	7.429.696	135.806.171	.	119.649.415	.	16.156.756												
CAMPINGPLAETZE	3.527.305	.	2.406.749	.	1.120.556	16.945.462	.	13.086.157	.	3.859.305												
ZUSAMMEN	38.533.089	.	29.982.837	.	8.550.252	152.751.633	.	132.735.572	.	20.016.061												
WHJ 83/84																						
BEHERB. BETRIEBE	20.876.434	.	17.312.351	.	3.564.083	68.908.750	.	60.842.694	.	8.066.056												
CAMPINGPLAETZE	390.075	.	342.621	.	47.454	1.735.691	.	1.563.221	.	172.470												
ZUSAMMEN	21.266.509	.	17.654.972	.	3.611.537	70.644.441	.	62.405.915	.	8.238.526												
SHJ 84																						
BEHERB. BETRIEBE	35.766.316	2,2	27.524.823	0,2-	8.241.493	136.846.214	0,8	119.076.520	0,5-	17.769.694	10											
CAMPINGPLAETZE	3.441.322	2,4-	2.291.852	4,8-	1.149.470	15.914.000	6,1-	12.151.257	7,1-	3.752.743	2											
ZUSAMMEN	39.207.638	1,8	29.816.675	0,6-	9.390.963	152.760.214	0,0	131.237.777	1,1-	21.522.437	7											
WHJ 84/85																						
BEHERB. BETRIEBE	21.341.814	2,2	17.477.416	1,0	3.864.398	71.499.630	3,8	62.796.039	3,2	8.703.591	7											
CAMPINGPLAETZE	324.582	16,8-	293.720	14,3-	30.862	1.551.903	10,6-	1.422.652	9,0-	129.251	25											
ZUSAMMEN	21.666.396	1,9	17.771.136	0,7	3.895.260	73.051.533	3,4	64.218.691	2,9	8.832.842	7											
SHJ 85																						
BEHERB. BETRIEBE	33.760.038	5,6-	26.001.729	5,5-	7.758.309	129.219.908	5,6-	113.038.865	5,1-	16.181.043	8											
CAMPINGPLAETZE	2.929.914	14,8-	2.009.918	12,3-	919.996	12.813.723	19,5-	10.159.129	16,6-	2.654.594	29											
ZUSAMMEN	36.689.952	6,4-	28.011.647	6,1-	8.678.305	142.033.631	7,0-	123.197.994	6,1-	18.835.637	12											

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.

2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.







